



Lieber Sommer!

Bitte komm' und bleib'!



Liezen ist
Wirtschaft
Positiver
Rechnungsabschluss
Seite 6, 7

Liezen ist
Musik
16. Musiknacht,
20 Gruppen in
19 Lokalen
Seite 12

Liezen ist
Fußball
Liezener bei der
WM, Meistertitel
für SC und WSV
Seite 32, 33

Besuchen Sie unser wunderschön gelegenes

Erlebnis-Alpenbad

Einfach finanzieren:
s Komfort Kredit.

Steiermärkische
SPARKASSE 

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Ob Flatscreen, Fernweh oder Freizeit: Mit dem s Komfort Kredit ist Finanzieren jetzt noch einfacher. Informieren Sie sich bei Ihrem Kundenbetreuer oder im Internet.



Persönlich betrachtet

Liebe Mitbürger! Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Jugend!

Städtetag in Wien

Der diesjährige Städtetag vom 31. Mai bis 2. Juni hat sich mit den Fragen der Kinder- und Jugendbetreuung, der Integration von zugewanderten Menschen, der Schaffung von seniorengerechten Strukturen und der Problematik des bürgernahen Sicherheitsmanagements befasst. Die richtigen Antworten auf diese Fragen entscheiden darüber, wie sich unsere Gesellschaft in den kommenden Jahren entwickeln wird. Und wichtige Entscheidungen werden auf der bürgernächsten Ebene – also in den Gemeinden – fallen und auch umgesetzt werden.

Ich nahm am Arbeitskreis „Die junge Stadt – Lebensraum für Kinder und Jugendliche“ teil und bekam interessante Informationen von verschiedenen Referenten und konnte an konstruktiven Diskussionen mitwirken. Als Resümee blieb, dass eine Stadt sich als kinderfreundlich bezeichnen kann, wenn sie die nötige Infrastruktur für die Betreuung und Bildung der

Kinder von Geburt an bis zum Schulalter und während der Schulzeit bereitstellt, auf wichtigen öffentlichen Plätzen Einrichtungen vorsieht, die von Kindern erkundet, bespielt und erobert werden können und Kinder und Jugendliche mitreden und mitbestimmen lässt. Kinderfreundliche Politik beginnt daher bei der Frage: „Was brauchen Kinder, um sich gut entwickeln zu können?“ Kinder- und Jugendpolitik ist nicht nur Aufgabe des Jugendressorts, sondern alle verantwortlichen Politiker haben sich dem Anspruch auf eine kinder- und jugendfreundliche Stadt zu stellen. In Liezen scheinen wir auf dem richtigen Weg zu sein. Sowohl Stadtmarketing & Tourismus als auch die Gemeinde arbeiten seit geraumer Zeit daran, die Kinder- und Jugendfreundlichkeit unserer Stadt zu verbessern.

Betriebsansiedlungen

In Zeiten, wo die Angst um den Arbeitsplatz die Menschen sehr bewegt, werde ich mich –

soweit es im Einflussbereich der Stadtgemeinde möglich ist – für die Erhaltung und Neuschaffung von Arbeitsplätzen vehement einsetzen. Geeignete Grundstücke für Betriebsansiedlungen sind in Liezen rar und haben daher auch ihren entsprechenden Preis. Ohne das Verständnis der Grundstücksbesitzer, sich – wenn auch oft schweren Herzens – von ihren Grundstücken zu trennen, wäre eine positive Weiterentwicklung der Stadt Liezen nicht möglich.

In diesem Zusammenhang bedanke ich mich auch bei allen Behördenvertretern der Baubezirksleitung, der Bezirkshauptmannschaft und der diversen Abteilungen des Landes für ihre kompetenten und raschen Entscheidungen bei vielen Raumordnungs- und gewerberechtlichen Fragen.

2 Vereine – 2 Meistertitel

Auch wenn Österreich bei der Fußballweltmeisterschaft wieder nicht vertreten ist, befindet sich in Liezen die

Fußballwelt im siebenten Himmel. Ich gratuliere im Namen der Stadtgemeinde den Mannschaften des SC Liezen und des WSV Liezen zu ihren errungenen Meistertiteln. Mein Dank gilt allen, angefangen von den Platzwartern über die vielen fleißigen Mitarbeiter bis hin zu den Trainern und Sponsoren. Nur durch die gute Zusammenarbeit aller sind Meisterschaftserfolge erst möglich. Lesen Sie dazu mehr auf Seite 33 dieser Stadtnachrichten.

Mit der Hoffnung, dass uns der Sommer das an Sonne bringen möge, was uns der Winter an Schnee gegeben hat, wünsche ich Ihnen erholsame Urlaubstage

Herzlich
Ihr

Mag. Rudi Hakel
Bürgermeister der Stadt Liezen

Schreiben Sie mir Ihre Meinung. Ich freue mich auf alle Ihre Reaktionen.

E-Mail an: rudolf.hakel@liezen.at oder an: Bürgermeister Rudi Hakel, Rathausplatz 1, 8940 Liezen.

Meine Sprechtag: Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr gegen Voranmeldung unter der Telefonnummer 03612/22881-119.



Auf diesen violett markierten Flächen direkt an der Niederfeldstraße ist die Neuerrichtung des Speditionsbetriebes mit Logistikzentrum vorgesehen.

Weichen für Speditionsbetrieb Tatschl gestellt

In seiner Sitzung am 25. April hat der Gemeinderat der Stadt Liezen mehrheitlich gegen die beiden Stimmen der LIEB-Fraktion die Änderung des Flächenwidmungsplanes zur Neuansiedlung der Firma Tatschl beschlossen.

Wie bereits aus Medienberichten bekannt, hat sich das Speditionsunternehmen Tatschl mit dem Gedanken getragen, den Standort Liezen aufzulassen und südlich von Graz eine neue Zentrale zu errichten.

Mit dieser relativ kurzfristig erfolgten Änderung des Flächenwidmungsplanes – zwei Grundstücke im Gesamtausmaß von ca. fünf Hektar werden als Industriegebiet ausgewiesen (siehe Foto ganz oben) – wurden nunmehr die unbedingt notwendigen Grundvoraussetzungen für die Errichtung eines neuen Logistikzentrums der Firma Tatschl östlich der Niederfeld-

Einsprüche der Nachbarschaft

Naturgemäß wurden im Änderungsverfahren zahlreiche Einwendungen von benachbarten Wohnhausbesitzern sowie vom direkt angrenzenden

Bedenken der Nachbarschaft, insbesondere jene zur Lärmbeeinträchtigung, ausgeräumt werden können. So sind Lärmschutzmaßnahmen durch Dämme und Baulichkeiten vorgesehen, die einen nahezu



Die Firma Tatschl investiert in Liezen in einen neuen Speditionsbetrieb.

straße geschaffen. Die erforderliche Genehmigung dieser Flächenwidmungsplanänderung durch das Land Steiermark steht noch aus.

Landwirtschaftsbetrieb vorgebracht. Durch entsprechende Maßnahmen in der jetzt laufenden Planungsphase sollten jedoch ein Großteil der

vollkommen Schutz gegen den entstehenden Lärm bilden werden.

Als nächster Schritt sind das Bauverfahren, das Gewerbe-

Impressum

HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER

Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1
8940 Liezen, www.liezen.at
Telefon: +43 (0)3612/22881-0
Fax: +43 (0)3612/22881-3
e-mail: stadttamt@liezen.at

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel

REDAKTION/ANZEIGEN/AUSKÜNFTE

Herbert Waldeck, Stadttamt Liezen
Telefon: +43 (0)3612/22881-112
e-mail: herbert.waldeck@liezen.at

REDAKTIONELLE MITARBEIT

Markus Schuppensteiner, Stadttamt Liezen

GESAMTHERSTELLUNG

Jost Druck & Medientechnik, Döllacher Straße 17, 8940 Liezen,
Telefon: +43 (0)3612/22086-0, Fax: +43 (0)3612/22086-4,
ISDN: 30007, e-mail: office@jostdruck.com, www.jostdruck.com

rechtsverfahren und das Natur-schutzverfahren abzuwickeln.

Standortuntersuchung

Bürgermeister Rudi Hakel sprach sind in der Gemeinderatssitzung dafür aus, den zweitgrößten Betrieb der Stadt unbedingt in Liezen zu halten. Alternativstandorte wurden zwischenzeitlich geprüft. Der jetzt umgewidmete Standort

ist auf Grund der rechtlichen Rahmenbedingungen und der Verfügbarkeit der Grundstücke der einzig realisierbare. Zum Standort beim bestehenden Parkplatz nördlich des Abfallwirtschaftsverbandes sind massive Einsprüche des Naturschutzes auf Grund des in diesem Bereich befindlichen Krötenwanderungsgebietes zu erwarten, die eine Umsetzung

des Projektes unmöglich machen.

Nach Abschluss der Planungen und Abwicklung der Genehmigungsverfahren sollten Vorarbeiten wie die notwendige Grundstücksaufschüttung noch in diesem Jahr durchgeführt werden. Die Errichtung des Logistikzentrums sollte im Jahr 2007 abgeschlossen sein.

„Im Gespräch“ mit dem Geschäftsführer Josef Tatschl

Herr Tatschl, können Sie uns ganz kurz die Beweggründe für den Ausbau bzw. für den Neubau Ihres Unternehmens schildern?

„Wir sind jetzt an der Kapazitätsgrenze, vor allem im Verwaltungsbereich, angelangt und haben zusätzlich die Firma Tatschl-Glanz mit derzeitigem Firmensitz in Werndorf bei Graz gegründet. Diese Firma wollen wir auch integrieren. Ein weiterer Beweggrund ist, dass wir weiterhin expansiv unterwegs sein werden, das heißt, es sind in bestimmten Bereichen noch weitere Expansionen geplant.“

Es hat den Anschein, dass es Ihnen sehr wichtig ist, dass Ihr Unternehmen in Liezen bleibt. Warum ist das für Sie so wichtig?

„Zum Einen haben wir in Liezen viele langjährige, loyale Mitarbeiter, die mit den Gegebenheiten im Unternehmen bestens vertraut sind und sich in den letzten Jahren mit dem Unternehmen wei-

terentwickelt haben. Auf dieses Mitarbeiterpotential wollen wir auf gar keinen Fall verzichten. Zum Anderen verfügen wir mit dem Standort Liezen, obwohl hier eher wenige Industrieansiedlungen vertreten sind, doch über eine zentrale Lage, gute Anbindungen an den oberösterreichischen Industrieraum und auch an die Industrieräume in Süddeutschland, wie München, Regensburg und Passau.“

Was können Sie zu den Befürchtungen der Anrainer sagen, die es hauptsächlich im Hinblick auf die Umweltschutzrichtlinien gibt?

„Es haben bereits Gespräche stattgefunden, bei denen wir mit den Anrainern unser Projekt erörtert haben. Wir haben auch angeboten, dass wir die Anrainerwünsche, so weit es gestaltungsmäßig und baulich möglich ist, berücksichtigen werden. So können wir zum Beispiel lärmintensive Tätigkeiten in Richtung Süden des Grundstückes verlegen und



nicht in den Norden, wo die Nachbarn angrenzen. Wir wollen die Nachbarn laufend über die baulichen Maßnahmen ausreichend informieren, damit diese keinerlei oder möglichst wenig Beeinträchtigungen haben werden.“

Grundsätzlich bin ich der Meinung, dass es eine Verbesserung der derzeitigen Situation ist, wenn wir neu bauen. Derzeit haben wir täglich einen Stau auf der Niederfeldstraße und es gibt die Ein- und Abbiegemanöver von der Niederfeldstraße in die Admonter Straße. Das sind natürlich lauter Missstände, die bei einem Neubau wegfallen werden.“

INHALT

TOP AKTUELL	4 – 5
WIRTSCHAFT UND FINANZEN	
Rechnungsabschluss 2005	6 – 7
Wirtschaftspark	8
Busnesstag	9
10 Jahre GBL	9
STADTMARKETING & TOURISMUS	10
BAUGESCHEHEN	11
KULTUR	
Kulturvorschau	12
Musiknacht	12
Kulturstammtisch	13
Auslandssteirer	13
Hinteregger Alm	14
Musikverein Liezen	15
BIBLIOTHEK	16
VERANSTALTUNGEN	
Veranstaltungskalender	17
Forstarbeiterwettbewerb	17
Enns Grimming Land	18
Benefizkonzert	19
Veranstaltungen der Pfarre	20
KINDER	20 – 22
JUGEND	23
SCHULEN	24 – 25
SOZIALES & GESUNDHEIT	
„Schwindel“	26
Honig	27
Seniorentage	28
Volkshilfe-Sozialzentrum	28
UMWELT	
Einzelwasseranlagen	28
Liezener Umwelttag	29
„Spar mit Solar“	29
Feinstaub	30
Klimabündnis	31
SPORT UND VEREINE	32 – 36
WISSENSWERT UND AKTUELL	
Neuer Kommandant	37
Auf ein Wort	37
Neue Postkästen	38
FF Liezen-Stadt	39
ERINNERUNGEN	40 – 41
BÜRGERSERVICE	42 – 45
STADTTELEGRAMM	46 – 47

Nächste Ausgabe:

Erscheint am Freitag,
dem 15. September 2006.

Redaktionsschluss:
Montag, 28. August 2006.

Positiver Rechnungsabschluss 2005

Wie bereits in der März-Ausgabe der Stadtnachrichten angekündigt, wurde im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 21. März 2006 der Rechnungsabschluss für das Jahr 2005 präsentiert und beschlossen.

von Finanzreferent Michael Wieser

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2005 weist im „Ordentlichen Haushalt“ (OH) gegenüber dem Voranschlag Mehreinnahmen von 1,2 Mio. Euro auf. Im Gegenzug betrugen die Mehrausgaben weniger, nämlich „nur“ 0,6 Mio. Euro.

So wurden im OH im Jahr 2005 Einnahmen in Höhe von 14.380.411,- Euro und Ausgaben in Höhe von 13.795.187,- Euro erzielt. Als Ergebnis zeigt sich dadurch im OH ein Soll-Überschuss in Höhe von 585.224,- Euro. Die abgebildete Grafik bietet hierzu

eine Übersicht der vergangenen sechs Jahre.

Der „Außerordentliche Haushalt“ (AOH) schließt sowohl bei den Einnahmen als auch bei den Ausgaben mit einer Summe von jeweils 2.120.504,- Euro ohne Überschüsse oder Abgänge ab. Die Grafik zeigt wiederum eine Übersicht der letzten Jahre.

Dank an die Steuerzahler
Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die Jahresrechnung 2005 ein durchaus positives Bild zeigt. Dies wird auch durch den Umstand unterstrichen, dass das Rekord-

ergebnis beim Sollüberschuss aus dem Jahr 2003 noch übertroffen werden konnte.

Der Dank gilt an dieser Stelle allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern sowie allen Gewerbetreibenden für die vorbildliche Steuermoral, die wesentlich zum Erfolg dieses Ergebnisses beigetragen hat. Anstehende Großinvestitionen und zusätzliche Belastungen durch übergeordnete Gebietskörperschaften wie Bund und Land werden uns auch in der Zukunft dazu anhalten, die restriktive und überlegte Budgetpolitik fortzusetzen.

Das Budget im Detail

Ich möchte noch auf zwei Bereiche im Gemeindebudget eingehen, damit sich auch die GemeindebürgerInnen ein Bild machen können, wie sich hier verschiedene Positionen im Einzelnen entwickeln.

Die „Ertragsanteile“

Seit dem Jahr 2001 stagnieren die Einnahmen aus den Er-



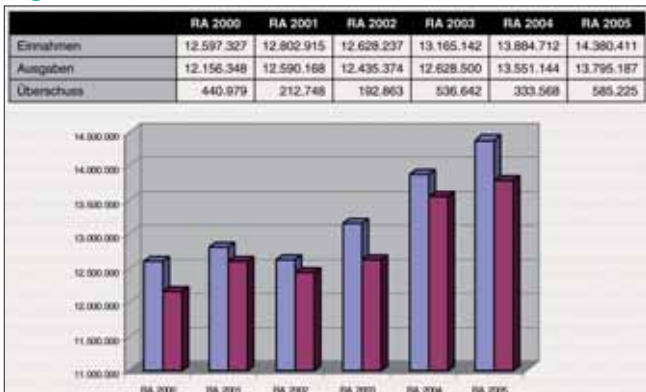
tragsanteilen (= Geldfluss vom Bund), welche mit rund 30 % den größten Einnahmeposten eines Kommunalbudgets darstellen. Während die Ertragsanteile seit 2001 nominell praktisch stagnieren, ist der Verbraucherpreisindex um etwa 9 % angestiegen. Dies bedeutet, dass die Ertragsanteile heute real jährlich um 9 % oder 350.000,- Euro niedriger liegen als im Jahr 2001. Erst für 2007 wird wieder ein Ertragsanteilzuwachs von 3,4 % erwartet.

Die Umlage an den Sozialhilfverband

An den Sozialhilfverband sind von den Gemeinden Umlagen für soziale Einrichtungen wie zum Beispiel Behindertenbetreuung sowie Alters- und Pflegeheime zu bezahlen. Die Höhe dieser Umlagen richtet sich nach den Ausgaben des Verbandes bzw. nach der Einwohnerzahl und Finanzkraft der jeweiligen Gemeinde.

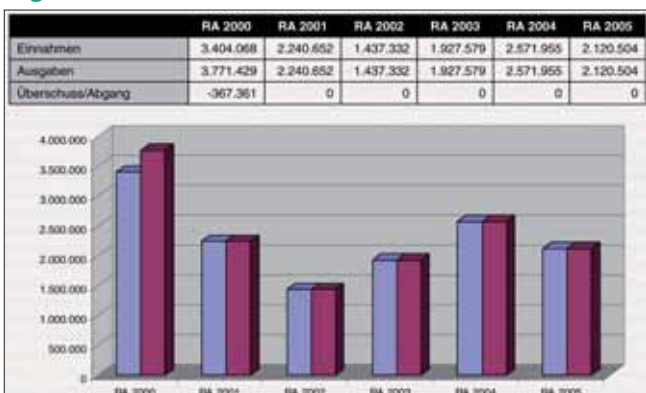
In den letzten Jahren ist diese

Ergebnis – Ordentlicher Haushalt



Diese Grafik zeigt deutlich die Entwicklung des Ordentlichen Haushalts seit dem Jahr 2000 (Einnahmen = blauer Balken, Ausgaben = roter Balken).

Ergebnis – Außerordentlicher Haushalt



Der Außerordentliche Haushalt bilanzierte in den vergangenen Jahren grundsätzlich ausgeglichen.

Auszeichnung für Frisörsalon „Total Normal“

Eine besondere Auszeichnung konnte vor kurzem Sabine Liegl von Gesundheitslandesrat Helmut Hirt entgegennehmen.

Mit ihrem Frisörsalon „Total Normal“ in der Fußgängerzone Bahnhofweg erhielt sie für ihr Firmen-Gesundheits-Programm den steirischen Gesundheitspreis „Fit im Job 2006“. Damit nicht genug – der Frisörsalon wurde nun von der WKO und der AUVA unter den besten fünf Firmen Österreichs auch für den „Goldenen Securitas 2006“ nominiert. Die

Stadtgemeinde Liezen gratuliert herzlich!



Landesrat Helmut Hirt mit Sabine Liegl.

Umlage nicht nur für die Stadtgemeinde Liezen überproportional gestiegen. So wurden 2005 von der Stadtgemeinde Liezen an den Verband Zahlungen in der Höhe von

787.600,- Euro geleistet. Im Jahr 2000 lag diese Zahlung noch bei 550.000,- Euro. Auch in den kommenden Jahren ist mit einer rapiden Steigerung zu rechnen. Für das Jahr 2010

werden Zahlungen in Höhe von weit über 1 Mio. Euro prognostiziert.

Wie man zweifelsfrei erkennen kann, sind die zwei exemplarisch dargestellten Faktoren

durch die Gemeinden nicht beeinflussbar. Sie sind gesetzliche Vorgaben von Bund und/oder Land, wirken sich aber auf den Gemeindehaushalt schwerwiegend aus.

Die Leistungsbilanz anhand von Kennzahlen

Für Interessierte noch ein paar Kennzahlen, mit denen die Leistungsbilanz der Gemeinden untereinander verglichen werden:

Bereich (Erklärungen – siehe Fußnoten)	Jahr 2004	Jahr 2005	Ø der 10 besten steirischen Gemeinden
1. Kommunalsteuer pro Einwohner	€ 387,-	€ 407,-	€ 623,-
2. Finanzkraft pro Einwohner	€ 1.002,-	€ 1.060,-	€ 1.257,-
			Vorgabewert
3. Gebührenentgeltquote	15,09 %	14,52 %	17,50 %
4. Verwaltungs- und Betriebsaufwandsquote	35,28 %	34,92 %	33,33 %
5. Zinsaufwandsquote	2,55 %	2,17 %	5,00 %
6. Verschuldungsgrad	6,90 %	6,40 %	10,00 %
7. Eigensteuerquote	29,71 %	30,22 %	33,33 %

Zur Erläuterung dieser Kennzahlen:

1. Die Kommunalsteuer ist von den Betrieben an die Gemeinde zu entrichten. Die Höhe der Zahlung beträgt, ohne auf Spezifikationen zu verweisen, 3 % der bezahlten Bruttogehaltssumme an die Bediensteten. Im Jahr 2005 hat die Stadtgemeinde an **K o m m u n a l s t e u e r** 2.811.556,- Euro vereinbart. Bei 6.908 Einwohnern wird somit pro Kopf ein Betrag von 407,- Euro eingenommen.
2. Die Finanzkraft errechnet sich aus den Einnahmen der Grundsteuer A (landwirtschaftliche Grundstücke), der Grundsteuer B (alle sonstigen Grundstücke und Gebäude), der Kommunalsteuer, der Getränkeabgabe und den Er-

- tragsanteilen. Im Jahr 2005 wurden in diesen Bereichen 7.322.480,- Euro entrichtet.
3. Die Gebührenentgeltquote entspricht dem Verhältnis der Einnahmen aus Kanalgebühren, Wassergebühren, Müllabfuhrgebühren usw. an den Gesamteinnahmen. Je niedriger das Ergebnis gegenüber dem Vorgabewert liegt, desto besser für den Bürger. Das heißt, dass die Abgabetarife vergleichsweise niedrig sind. Teilweise werden in anderen Gemeinden Werte von bis zu 20 % erreicht.
4. Die Verwaltungs- und Betriebsaufwandsquote zeigt das Verhältnis an den Ausgaben für Strom, Gas, Treibstoffe, Reinigungsmittel usw. Das Überschreiten dieser Quote gegen-

- über dem Vorgabewert basiert – so wie es auch alle GemeindebürgerInnen im eigenen Haushalt selbst bemerkt haben werden – auf den gestiegenen Energie- und Treibstoffpreisen.
5. Die Zinsaufwandsquote ist das Verhältnis der Aufwendungen für Zinszahlungen von aufgenommenen Darlehen zu den Gesamtausgaben. Ein gutes Finanzmanagement bzw. die günstige Zinslage spiegeln sich hier in der niedrigen Quote. In früheren Jahren wurden hier Werte von bis zu 12 % erreicht.
6. Der Verschuldungsgrad der Stadtgemeinde Liezen sinkt seit ein paar Jahren. Laut Vorgabe der Aufsichtsbehörde ist der derzeitige Wert von 6,40 % als unbedenklich zu be-

- zeichnen. Der Verschuldungsgrad errechnet sich aus den Rückzahlungen für Schulden, wo die Gemeinde keine Einnahmen erzielt (z. B. für Straßenbaudarlehen), geteilt durch die schon vor erwähnte Finanzkraft.
 7. Diese Quote zeigt das Verhältnis der eingenommenen gemeindeeigenen Steuern ohne Gebühren zu den Gesamteinnahmen. Gemeindeeigene Steuern sind z. B. Verwaltungsabgaben, Hundesteuer, Bauabgabe, Lustbarkeitsabgabe usw. Auch hier wird der Vorgabewert von 33,33 % „zugunsten“ der Steuerzahler nicht erreicht.
- Michael Wieser
Finanzreferent der Stadt Liezen*

Neu gestaltete Geschäftsräume bei Waffen Kraxner

Ein traditionsreicher Liezener Betrieb feierte im Frühjahr seine Neueröffnung.

In neu gestalteten Geschäftsräumen lässt das umfassende Sortiment der Kraxner Waffen GesmbH am Liezener Hauptplatz das Herz eines jeden Fischers und Jägers höher schlagen. Das 1958 von Felix Kraxner

sen. in Bad Aussee gegründete Unternehmen wird nun von Felix Kraxner jun. geführt, der sich als ausgebildeter Büchsenmacher in über 30 Berufsjahren Können und Erfahrung aneignen konnte.



Felix Kraxner jun. (li.) und Franz Egger (re.) konnten bei der Neueröffnung der Kraxner-Filiale in Liezen Bürgermeister Rudi Hakel begrüßen.



Nach dem Umzug von der Ausseer Straße an den Fronleichnamsweg begrüßte Bürgermeister Rudi Hakel die Mitarbeiterinnen von NKD am neuen Standort und wünschte dem Damenteam viel Erfolg.



Wirtschaftspark Liezen

1996 fiel der Startschuss für den Wirtschaftspark Liezen. Mittlerweile sind 29 Unternehmen im WP Liezen beheimatet. Doch wer sind diese Firmen, die im WP Liezen über 29.000 m² Grundfläche, davon 12.000 m² Büro-, Werkstatt- und Lagerflächen, Ausstellungsräume sowie über einen bestens ausgestatteten Seminarraum verfügen?

In einer Serie über den Wirtschaftspark Liezen werden Ihnen die einzelnen Firmen vorgestellt:

Rent a Controller - externes Controlling

Eine korrekt aufgebaute und aktuell geführte Buchhaltung ist ihre betriebliche Lebensversicherung! Über 75% aller insolventen Betriebe haben nur mangelhaftes Rechnungswesen - **mit Sicherheit kein Zufall.** Buch und Finanz - Norbert Zefferer - ist Ihr Wirtschaftsexperte bei der Umsetzung von Controllingssystemen sowie bei der Unternehmenssanierung im Falle einer Unternehmenskrise.

Planen - kontrollieren - steuern → der Kreislauf zum Erfolg! Übernehmen Sie das Steuer und legen Sie in einer Planrechnung Ihre eigenen Ziele fest.

Planung erhöht die Zielerreichung und bringt Sie Ihrem angestrebten Erfolg einen entscheidenden Schritt näher.

Die beste Planung ist jedoch wertlos, wenn mögliche Abweichungen nicht bemerkt werden. Das externe Controlling schließt an die Analyse und Planung an.



NORBERT ZEFFERER
BUCHHALTUNG • FINANZ • CONTROLLING
www.buchundfinanz.at



Gewinnen Sie den Wettlauf gegen die Zeit

Zum Leistungsumfang gehört auszugsweise:

- Plan - Ist - Vergleiche
- Darstellung der Kostenstruktur inklusive Kostensenkungspotenzial
- Abweichungsanalyse und Ursachenermittlung
- Aussagekräftiges Berichtswesen

Für Sie als Geschäftsführer bzw. Unternehmer hat externes Controlling folgenden Nutzen:

- Sie sparen Zeit und erhöhen die Effizienz und Qualität im Controlling
- Sie erhalten aktuelle und verlässliche Informationen für unternehmerische Entscheidungen.
- Sie nutzen professionelles Controlling ohne fixe Personalkosten
- Durch externe Analysen erhalten Sie Impulse für Ergebnisverbesserungen sowie neue Ideen und Sichtweisen
- Sie gewinnen mehr Zeit und konzentrieren sich aufs Wesentliche

Ausführliche Informationen zu allen unseren Dienstleistungen erhalten Sie unter www.buchundfinanz.at

Norbert Zefferer



...weil Erfolg kein Zufall ist!

Norbert Zefferer
Wirtschaftspark C3
A-8940 Liezen
Tel. 03612 / 24899
office@buchundfinanz.at

Informieren Sie sich bei einem kostenlosen Beratungsgespräch!

Businessstag 2006 im Wirtschaftspark Liezen

Mehr als 200 Personen aus Politik, Wirtschaft und öffentlichen Institutionen lernten im Wirtschaftspark Liezen im Rahmen des „Business-Tages 2006“ die Leistungen der heimischen Wirtschaftstreibenden kennen.



Volles Haus beim „Business-Tag 2006“.



Zeit zu einem gemütliches Glas Bier: Bürgermeister Rudi Hakel mit Ex-Skifahrer Hans Knauß und Sparkassen-Direktor Heinz Walcher.

Unter den Referenten wie Präsident Peter Mühlbacher von der Wirtschaftskammer Steiermark und Ing. Mag. Heinrich Oberhuber von der Maschinenfabrik Liezen war



Ein erfolgreiches Konzept: Hochgradige Referenten lockten zahlreiche Interessierte in den Wirtschaftspark Liezen.

auch der ehemalige Skirennläufer Hans Knauß zu finden. Beim anschließenden Buffet konnten zudem viele Geschäftskontakte gepflegt und geknüpft werden.

10 Jahre GBL – Ein Jubiläum mit Neuigkeiten

Dieses Jahr feiert die Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft Liezen unter Geschäftsführer Franz Enhuber ihr zehnjähriges Bestehen und es gibt wieder einige Neuigkeiten.

So ist es im Bereich der Alternativenergie gelungen, einen Zusammenschluss zwischen der HTL Trieben, der Montanuniversität Leoben und der GBL herzustellen. Dieser Schritt wurde deshalb notwendig, damit aus den Wasserrädern, welche die GBL schon lange erzeugt, auch ein kleines Kraftwerk wird. Insbesondere wird in dieser Zusammenarbeit der Fokus auf Wasserräder mit drei Meter Durchmesser gelegt, wo auch schon eine gewisse Energieausbeute erwartet werden kann. Und um hier die besten Ergebnisse zu erzielen, wurde der Zusammenschluss nötig.

Die HTL Trieben plante und entwickelte den richtigen Antrieb, damit die Kraft, welche durch das Wasserrad erzeugt wird, vom Generator, der von der Montanuniversität Leoben teils neu entwickelt und teils optimiert wurde, die erzeugte Leistung in elektrischen Strom umwandeln kann. Und nach den ersten Testergebnissen kann man jetzt schon feststellen, dass sich diese Zusammenarbeit gelohnt hat.



Franz Enhuber und Werner Rinner von der GBL sind besonders stolz auf ihre Erfolge beim Bau von Wasserrädern.

Zahlreiche Kundenanfragen geben der GBL auch Recht, in dem Bereich der Energiegewinnung aus Wasserkraft auf dem richtigen Weg zu sein.

Altgeräte sinnvoll entsorgen
Auch das jüngste Projekt der GBL – es handelt sich um die E-Schrott Verordnung – gibt bereits ein beachtliches Lebenszeichen von sich. Die GBL betreibt eine kommunale Sammelstelle für alle Elektroaltgeräte, welche in der Stadtgemeinde Liezen anfallen. Die Elektroaltgeräte werden gesammelt, teilweise zerlegt und umweltgerecht entsorgt.

Was bedeutet das nun für die

Bürger und Bürgerinnen aus Liezen? Ganz einfach, man kann jedes Elektroaltgerät kostenlos bei der GBL abgeben. Und sichert so wieder Arbeitsplätze in Liezen für am Arbeitsmarkt benachteiligte Menschen. Für größere Mengen

kann auch mit der GBL die Abholung organisiert werden.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der GBL entweder im Wirtschaftspark Liezen oder unter 03612/25897 bzw. 0664/4121008 gerne und jederzeit zur Verfügung.

Obst & Gemüse





**LIEZENER
BAUERN
MARKT**

Seit 1989

Jeden Donnerstag
von 7 bis 11 Uhr am Marktplatz

Informationen: Stadtmarketing & Tourismus Liezen • 0 3612 / 25 658

Stadt Liezen bewegt sich ...! mit Stadtmarketing & Tourismus

„Da hat sich wirklich einiges getan.“ So lassen sich die Veranstaltungen und Aktionen von oder mit Unterstützung von Stadtmarketing & Tourismus Liezen in den vergangenen Monaten in aller Kürze auf den Punkt bringen.

Neuer Vorsitzender im Stadtmarketing & Tourismus Liezen

Nachdem Ewald Gösweiner seine ehrenamtliche Tätigkeit nach vier erfolgreichen Jahren zurückgelegt hat, wurde Mag. Friedrich Kaltenbrunner einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. In die Ära Gösweiner fiel unter anderem die Zusammenführung



Bürgermeister Rudi Hakel bedankt sich bei Ewald Gösweiner.

von Stadtmarketing und Tourismus in eine gemeinsame Organisation und Struktur. Weitere erfolgreiche Veranstaltungen und Projekte waren zum Beispiel die 1. Liezener Shopping Night, die Ennstal Classic mit dem Etappenort Liezen, die Schaffung der Kinderfigur „Liezius Funkenhauch“ sowie das Vorantreiben des Kinderprojektes, die Gründung eines aktiven Sport- und Freizeitprojektes, der Hamburger Fischmarkt u.v.m.

Der neue Obmann, Mag. Friedrich Kaltenbrunner, ist gebürtiger Liezener, dreifacher Vater, 39 Jahre jung und absolvierte sein Studium an der Wirtschaftsuniversität Wien. Neben den Ausbildungsschwerpunkten im Bereich Unternehmensführung, Finanzrecht und be-

triebliches Rechnungswesen, arbeitete er bereits während des Studiums als Marketing-Manager in Wien. Seit 1997 ist er im Bereich der Steuer- und Unternehmensberatung in Liezen tätig.



Der neue Obmann: Mag. Friedrich Kaltenbrunner.

„Bewährte und neue Projekte effizient umsetzen und alle Interessierten zum Nachdenken über neue Ideen anregen“, so definiert Mag. Kaltenbrunner die Kernziele seiner Tätigkeit.

1. Liezener Gebietspferdeschau – ein tierisches Erlebnis



Der Aufmarsch der Haflinger.

Am 6. Mai fand in Liezen die 1. Liezener Gebietspferdeschau statt. Nur alle 10 Jahre veranstaltet der Pferdezuchtverein Ennstal solch einen außergewöhnlichen und wunderbaren Pferdetag. Nicht nur Pferdefans, sondern auch viele neugierige Zuseher und Urlauber aus der ganzen Re-

gion kamen zu diesem Ereignis. So wurden Haflinger, Noriker, Ponys und Warmblutpferde zur Schau gestellt. Am Nachmittag fanden tolle Schauvorführungen wie Gespannfahren, Westernreiten, nebst vielen weiteren Schauvorführungen statt.

1. Liezener Schaufenstervernissage des WSV Liezen, Sektion Foto

Der WSV Liezen, Sektion Foto, unter Sektionsleiter Kurt Fasching startete am 6. Mai in Liezen die erste große „Foto-Schaufenstervernissage“. Dieser Fotoverein wurde bereits 1954 gegründet. Seit der Gründung nahm der Fotoverein bei vielen Wettbewerben, Meisterschaften und Ausstellungen teil und konnte etliche Erfolge erzielen.

In zahlreichen Liezener Geschäften besteht bis Ende Juni die Möglichkeit, Bilder über Liezen einst und jetzt, Natur- und Tieraufnahmen, sowie Fotos von Auslandsreisen der Hobbyfotografen zu bestaunen. Die Exponate finden Sie in den Fachgeschäften der Ausseer Straße, Am Fuchshof, in der Fußgängerzone, in der Hauptstraße und bei den Hauptplatzgeschäften.

Wir bedanken uns über die freundliche Unterstützung der Liezener Betriebe.

Trotz Schlechtwetter ein Erfolg – 2. Shopping Night in Liezen

So hielt trotz strömenden Regen im Einkaufszentrum ARKADE die Einkaufslust bis zum Ende um 22.00 Uhr an. Auch in einigen Stadtrandgeschäften tummelten sich die Leute. Besonders die Fußgängerzone kann sich immer größerer Beliebtheit erfreuen. Bereits am Nachmittag kamen vermehrt Kunden in die Ausseer Straße und in andere zahlreiche Geschäfte in der Stadt

und erfreuten sich an den Sternchenpreisen.

Die Liezener Wirtschaft sowie Stadtmarketing & Tourismus



Einkaufsflair trotz kaltem Regenwetter in der Fußgängerzone.

Liezen bedanken sich hiermit bei allen Besuchern und Kunden, die trotz Kälte und Regenwetter zur Shopping Night 2006 gekommen sind. 2007 wird es selbstverständlich wieder eine Shopping Night mit tollen Angeboten, Rahmenprogramm und hoffentlich schönem Wetter geben.

Hamburger Fischmarkt

Von 3. bis 5. Juni gastierte, veranstaltet von Stadtmarketing & Tourismus Liezen, bereits zum dritten Mal der Hamburger



Zur Eröffnung: Ein Salzhering für Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher und Bürgermeister Rudi Hakel.

Fischmarkt in unserer Stadt. Der Hauptplatz verwandelte sich dabei wieder zu einem ganz besonderen Jahrmarkt mit außergewöhnlichem Flair. Ein umfassendes Waren-Angebot und originelle Marktschreier sorgten auch dieses Jahr wieder für eine tolle Stimmung, wobei bereits am Freitag, den 2. Juni einige Fischmarktstände die Shopping-Night-Besucher mit Fischköstlichkeiten versorgten.



Die Siedlungsgenossenschaft Ennstal errichtet an der Salzstraße hinter der Spedition Liegl zwei Wohnhäuser mit insgesamt 21 Seniorenwohnungen.



links oben: Am 4. Juli erfolgt der Spatenstich zum neuen Büro- und Werkstättegebäude der Wildbach- und Lawinerverbahrung an der Schönaustraße. Das Bild zeigt das Modell des neuen Komplexes.

links: Der umstrittene Mobilfunkmast am Gebäude des Roten Kreuzes wird nach Zurückziehung des Bauansuchens durch den Handybetreiber nicht errichtet.

oben: Eine überaus erfreuliche Investition: Die Maschinenfabrik Liezen & Gießerei GmbH nimmt eine neu errichtete Montagehalle auf ihrem Werksgelände in Betrieb.



Ihr verlässlicher Partner in allen Fragen des Bauens und Wohnens

Neben der Errichtung von Wohnungen und Bauten für alle Lebensbereiche schenken wir auch der Sanierung von Bauwerken besonderes Augenmerk

ennstal 
bauen & wohnen

Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Ennstal
Siedlungsstraße 2, 8940 Liezen Tel. 03612/273-0
www.room2.at



Treffpunkt Kultur – Herbstprogramm 2006 Vorschau:

Alf Poier	Kulturhaus Liezen Do., 21. 9., 20.00 Uhr
Tanzshow „Dirty Dancing“	Kulturhaus Liezen So., 1. 10., 20.00 Uhr
Bergfilmfestival	Ennstalhalle Do., 5. 10. und Fr., 6. 10.
Monika Weinzettl – „Knackal lebt“	Kulturhaus Liezen Do., 12. 10., 19.30 Uhr
aXe – Körpertheater Graz	Kulturhaus Liezen Fr., 20. 10. vormittags für Schulen sowie 19.30 Uhr
Dia-Vortrag Heli Pichler „Die Urvölker Afrikas“	Kulturhaus Liezen Mo., 23. 10., 19.30 Uhr
Ludwig Hirsch „In Ewigkeit Damen“	Kulturhaus Liezen So., 12. 11., 20.00 Uhr
Kinder- und Jugendbuchmesse	Bundesschulzentrum Liezen Mo., 13. 11. bis Do., 16. 11.
Musik-Contest	Kulturhaus Liezen Fr., 17. 11., 20.00 Uhr
Kammermusikabend	Kulturhaus Liezen So., 19. 11., 19.30 Uhr
Weihnachtsausstellung der heimischen Freizeitkünstler	Kulturhaus Liezen Eröffnung: Do., 30. 11., 19.00 Uhr Do., 30. 11. bis So., 3. 12.
Weihnachtswunschkonzert der Stadtmusikkapelle	Kulturhaus Liezen Do., 8. Dez. 18.00 Uhr
Volksliederkreis – Adventstunde	Kulturhaus Liezen So., 10. 12., 17.00 Uhr
Vienna Gospel Singers	Kulturhaus Liezen Sa., 16. 12., 19.30 Uhr
Benefizabend für das Tierheim Trieben Der Erlös aus den Eintrittskarten kommt zur Gänze dem Tierheim Trieben zugute!	Kulturhaus Liezen So., 17. 12., 17.00 Uhr
Vienna Art Orchestra „All that Strauss“	Kulturhaus Liezen Sa., 30. 12., 19.30 Uhr

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

1. Juli 2006 16. Liezener Musiknacht

Die Liezener Musiknacht. Das bedeutet 20 Gruppen in 19 Lokalen und das von 18.00 bis 23.00 Uhr.

Bereits zum 16. Mal wird ganz Liezen zur musikalischen Bühne. Rock, Swing, Folk, Country, Blues, Pop und Volksmusik – all diese Musikrichtungen sind bei der „Liezener Musiknacht“ am Samstag, 1. Juli vertreten.

Über Ihren Besuch freuen sich heuer ...

... Willi's Treff, Pizzeria Europa (Ali), Admiral Sportpalast, El Paso, Triple H., Café Florianschitz, Altstadtstüberl, Zum Steirer (Ärztzentrum), Bistro, Pub Down-Town, Café Hildegard, Gasthof Goldener Hirsch, Hofbar, Vielharmonie, Kino Café, Café-Pub-Magic, American Bar, Café Melitta und die Griechische Taverne „Kriti“ (vormals Gasthof Lasser).

Es spielen für Sie ...

... Waschecht, Midlife, Cross-

road, 24-Lite, THANK, Steirer-Herzen, The Rollers, Jeff Rupp, Tommy Katseras, Blueswuzln, Altsteirermusik Lemmerer, Improsession (Jazz- und Populärmusik der Musikschule Liezen), Everyday Pleasure, Jan Martin & Friends, Brotheract, A tribute



to DIRE STRAITS – Brothers in Arms, K.C.R., Ramon, Fun Party Power Band und AHA aus der Steiermark.



Für einen einmaligen Eintrittspreis (Euro 10,- im Vorverkauf, Euro 12,- an der Abendkasse) können sich die Besucher von Lokal zu Lokal ihr eigenes „Musik-Menü“ zusammenstellen. Vorverkaufskarten gibt es ab Mitte Juni in allen Veranstalterlokalen, im Bürgerservice der Stadtgemeinde Liezen, im Musikhaus Härtel und im Reisebüro Schlömicher. Zusätzlichen Anreiz, bei der 16. Liezener Musiknacht dabei zu sein, bietet auch dieses Jahr wieder die Verlosung von drei Reisegutscheinen vom Reisebüro Schlömicher. Aus den abgegebenen Eintrittspässen (Besuch von vier Lokalen notwendig) werden Gutscheine im Wert von Euro 460,-, Euro 290,- und Euro 150,- verlost.

Werte Liezener Künstlerinnen und Künstler!

Es besteht die Möglichkeit, Ihre Bilder und Kunstwerke im Stadtamt Liezen auszustellen.

Sollten Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an Markus Schuppensteiner von der Stadtamtsdirektion, Telefon: 03612/22881-117.



Der nächste Kulturstammtisch

Beim monatlich im Gasthof Lasser stattfindenden Kulturstammtisch trafen sich die Literaten Sonja Kadletz und Thekla Bauer aus Liezen, Theresia König aus Lassing und Heinz Dietmaier aus Haus im Ennstal, um aus ihren Werken Heiteres und Besinnliches vorzutragen.

Das zahlreich erschienene Publikum war sowohl von den beeindruckenden und zum Teil



Interessierte Zuhörer beim Kulturstammtisch.

sehr persönlichen Vorträgen, als auch von der musikalischen Umrahmung durch Rikki Bindlechner, Anita Mössbichler und Andrea Sulzbacher sehr angetan.

Der nächste Kulturstammtisch

führte alle Interessierten am 18. Juni in Fahrgemeinschaften zu einer Lesung von Barbara Frischmuth nach Altaussee, wo auch das Literaturmuseum und das Atelier des Malers H. K. Jandl besucht wird.

Für die Fahrt zu den Passionsspielen in St. Margarethen am 9. Juli 2006 sind noch einige wenige Plätze frei. Anmeldung bei Agi Schachner, Tel. 03612/22116 oder beim Bürgerservice im Rathaus.



An alle AuslandssteiererInnen und AuslandsösterreicherInnen



Die Steiermark will den Kontakt zu allen im Ausland lebenden Steiererinnen und Steirern vertiefen.

Landeshauptmann Mag. Franz Voves hat deshalb eine neue zentrale Stelle beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung eingerichtet, und zwar das „Büro für AuslandssteiererInnen und AuslandsösterreicherInnen“.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, ihre im Ausland lebenden Angehörigen und Freunde auf diese neu geschaffene Einrichtung aufmerksam zu machen. Das neu eingerichtete Büro versteht sich als Kontaktstelle für die Anliegen aller im Ausland lebenden Mitbürgerinnen und Mitbürger zur Heimat. So wird

darum ersucht, die im Ausland lebenden Angehörigen und Freunde sowie Bekannten einzuladen, mit diesem Büro in Verbindung zu treten und ihre Anschrift bzw. E-Mail-Adresse bekannt zu geben.

Gemeinsam soll der Zugang zur steirischen Lebensart und Kultur vermittelt und erhalten werden.

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
FA1C Büro für AuslandssteiererInnen und AuslandsösterreicherInnen
Hofgasse 13, A-8010 Graz
Tel.: +43 (0)316/877-3184
Fax: +43 (0)316/877 80 31 84
E-Mail: renete.metlar@stmk.gv.at
www.auslandssteierer.at




"3 Neue" in der Planai Busflotte



Zusammen 1260 PS stark, ausgerüstet mit modernster Technik und bestem Komfort für die Gäste - das sind die drei "Neuen" in der Planai Busflotte.

Insgesamt sind 12 Busse für Sie unterwegs, gesteuert von unseren **Bus-Profis**: Lenker mit langjähriger Erfahrung, geprüfte Berufskraftfahrer und ausgebildete Reiseleiter.

Unser **SERVICE**: Expressbearbeitung im Planai Busbüro! Am Tag Ihrer Anfrage erhalten Sie Ihr individuelles Angebot. Nach der Reise unser Dankeschön: ein Erinnerungsfoto für jeden Teilnehmer - per Post und im Internet!

NEU: Planai **PLUSPUNKTE** sammeln und tolle Preise gewinnen!

Aktuelle Infos im Planai Busbüro unter Telefon:
03687/22042-117, busoffice@planai.at, www.planai.at.

Anzeige

Bilderausstellung im Rathaus

Im Foyer der Amtsdirektion im 2. Stock des Rathauses

Liezeners finden Sie zudem im Internet unter www.berghofer-malerei.com.



sind derzeit Bilder des Künstlers Günther Berghofer zu bewundern. Eine größere Übersicht über die Werke des



Das freie Radio im Ennstal 100,8
FREEQUENNS

www.freequenns.com

Ein Lied für unsere Hinteregger Alm

Ein gemütlicher Abend und die einzigartige Stimmung in unserer „Hausalm“ gaben für Karl Jöbstl den Ausschlag für die Entstehung des „Hinteregger Liedes“.



Komponist und Texter des „Hinteregger Liedes“: Karl Jöbstl.

Es gibt ein Lied über den Pyhrgas und den Bosruck und viele weitere mit unserer engeren Heimat verbundene Volksstücke, aber eigentlich kein Lied über unsere schöne Hinteregger Alm. Darüber philosophierte man eines Abends in geselliger

Runde in einer der gemütlichen Almhütten. Am nächsten Morgen war das Werk von Karl Jöbstl aus Liezen, Komponist, Tasten- und Trompetenvirtuose der bekannten Musikgruppe D'ENNSTALER, vollbracht – „Das Hinteregger Lied“.

Nach der Präsentation der Neukomposition vor Almobmann Roman Frosch und der Almgemeinschaft wollen wir auch unseren Bürgerinnen und Bürgern dieses Lied über ein Stück Heimat nicht vorenthalten und haben für Sie auf dieser Seite die Originalkomposition und den Originaltext von Karl Jöbstl zum Nachspielen und Mitsingen abgedruckt. Und nun angesungen!

Das Hinteregger Lied

Musik & Text
KARL JÖBSTL



Wannst amoi aufkimmst, auf uns're schöne Alm,
dann geht das Herz glei auf, das muaß an oafoch g'falln.
Die Angern stolz und stark, treib'n alle Sorgen weg,
man fühlt sich wirklich wohl, in Hinteregg.

A guate Jaus'n gibts, wennst auf die Hütt'n kimmst,
man wird a and'rer Mensch, wannst glei' a Liad mit singst.
Du vergiß die Zeit, fast is' die Sonn schon weg,
dann brennen d' Berg herob'n, am Hinteregg.

Und liegt am Almabod'n, amoi der Nebel drin,
so hoit mi des nit z'ruck, i wieder aufkimm.
I geh vom Lexgrab'n her, mal kimm i übers Eck,
mit festem, langen Schritt, auf's Hinteregg.

Bin i mal nit Dahoam, weil's mi in d'Welt verschlagt,
da denk i allwei' dran, was mir mei' Muatta sagt.
Vergiß dei' Hoamat nia, und bleib am g'raden Weg,
so wia am Jagasteig, auf's Hinteregg.

Musikverein ehrt langjährige Mitglieder

Im Rahmen des Frühlingskonzerts am 20. Mai im Kulturhaus Liezen standen neben der Musik auch zahlreiche Ehrungen auf dem Programm.

Zahlreiche Ehrengäste, unter ihnen Bürgermeister Rudi Hakel und der neue Obmann des Blasmusikbezirkes Liezen, der Wörschacher Bürgermeister Franz Lemmerer, folgten der Einladung des Musikvereins. Folgende Mitglieder des Musikvereins wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt:

für 60 Jahre:

Leopoldine Rohrauer
Sofie Platzer
Gertraud Kraly



Auguste und Friedrich Fischlschweiger (siehe Bild oben)



Franz Fasching (siehe Bild oben)

für 50 Jahre:

Johanna Weber
Christine u. Johann Bergler
Matthias Thurner

für 40 Jahre:

Herta Müller
Helga u. Hermann Fröhlich

für 25 Jahre:

Erika Fasching
Friederike Köck
Alois Gerstbrein
Eduard Köck
Gerhard Uhl

Besuchen Sie auch unsere Homepage

www.musikverein-liezen.at

Musik macht Spaß!

Der Musikverein Liezen sucht Nachwuchs

Wir laden alle interessierten Kinder und Jugendlichen ein, ein Musikinstrument zu erlernen. Der Einschreibungstermin für das nächste Musikschuljahr findet am Mittwoch, 28. Juni von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.30 Uhr in den Räumlichkeiten der Musikschule Liezen (Hauptschulgebäude) statt. Folgende Instrumente können im Jugendblasorchester und in

der Stadtkapelle gespielt werden: Querflöte, Klarinette, Saxophon, Fagott, Oboe, Trompete, Flügelhorn, Horn, Tenorhorn, Posaune, Bass-tuba, Schlagzeug.



Der Nachwuchs ist gefragt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Jugendreferent Michael Fröhlich
Tel.: 0699/11978116
E-Mail: mfroehlich@gmx.net

Kapellmeister David Luidold
Tel.: 0650/9824165
E-Mail: davidluidold@gmx.net

Musikschule Liezen
Dir. Prof. Ing. Mag.
Dr. Adolf Marold
Tel.: 03612/22881-131
E-Mail: Musikschule@liezen.at

oder auf unserer Homepage:
www.musikverein-liezen.at
unter der Rubrik „Jugend“

Agip Austria

GmbH
Millennium Tower, Handelskai 94 – 96
A-1200 Wien



Ihr Weg in die Selbstständigkeit als Agip-System-Unternehmer

Für unsere Agip ServiceStation in **Liezen**

suchen wir eine(n) motivierte(n) Partner(in) oder ein Ehepaar von der/dem wir Folgendes erwarten:

- gute kaufmännische Ausbildung
- gute Organisation
- Bereitschaft für Systempartnerschaft
- kommunikatives Auftreten

Wenn Ihnen der Umgang mit Menschen Spaß macht und Sie mit dem notwendigen Betriebskapital im Sinne einer Systempartnerschaft selbstständig werden wollen, dann nehmen Sie schriftlich Kontakt mit uns auf.

Agip Austria GmbH

z.H. Mag. Silvia Volpini
Handelskai 94–96

A-1200 Wien
e-mail: silvia.volpini@agip.at

Anzeige

Für professionelle Dacharbeiten in Liezen!

Nützen Sie für Sanierung oder Neueindeckung meine Erfahrung.

Ich berate Sie gerne,
Ihr Dachdecker- und Spenglermeister
Max Radhuber

Max
RADHUBER
Dachdeckerei • Spenglerei

Liezen

Dachdeckerei- und Spenglerei Max Radhuber
8940 Weißenbach/Liezen • Hauptstraße 309
Tel. 03612 / 240 22 • Fax: DW 4
www.radhuber.at • e-mail: max@radhuber.at

Anzeige

Die Bibliothek erstrahlt in neuem Glanz

Es hat einige Wochen gebraucht und es war sehr arbeitsintensiv. Aber es hat sich gelohnt und das Ergebnis können unsere Leserinnen und Leser, aber natürlich auch alle anderen Interessierten, jetzt in der Bibliothek bewundern.

Neben einer neuen Raumgestaltung – und das ist das Wesentliche – wurde die Systematik, das heißt die Aufstellung der Romane geändert. Statt wie bisher nur nach dem Nachnamen des Autors suchen zu können – sämtliche Romane waren früher alphabetisch gereiht – haben die LeserInnen nun die Möglichkeit, nach Interessensgebieten zu suchen, was dem Auswahlverhalten der Bibliotheksbenutzer sehr entgegenkommt. Daher auch der Fachausdruck „benutzerorientierte Aufstellung“.

So findet man nun auf einen

Blick zum Beispiel Krimis, Thriller, Moderne Unterhaltung, Länder/Völker, Heimatromane u.v.m. Insgesamt wurde der gründlich gesichtete Romanbestand auf 30 Interessenskreise aufgeteilt, so dass sicherlich jeder Literaturfreund sein bevorzugtes Lesegebiet finden wird.

Selbstverständlich sind Ihnen die MitarbeiterInnen der Bibliothek gerne weiterhin bei der Literatursuche behilflich und erklären Ihnen das neue Aufstellungsprinzip der Bibliothek bzw. beraten Sie bei Ihren Buchwünschen.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 15.00 bis 19.00 Uhr

Achtung: Im Juli und August ist die Bibliothek am Mittwoch geschlossen!

Wir sind erreichbar:

Tel.: 03612/22881-137, Fax: 03612/23551
E-Mail: bibliothek@liezen.at

News for Kids



Auch für unsere jungen Leser gibt es in der Bibliothek Liezen eine enorme Auswahl an verschiedensten Medien.

Lesespaß für unsere Jüngsten.

In der Wühlkiste:

Im Juli: Ab in die Ferien
Im August: Reise um die Welt
Im September: In die Schule – fertig – los!

Unser Thema:

Im Juli/August: Fremde Länder – Fremde Völker
Im September: Fit in den Herbst – Wandern, Biken u.v.m.

In der Schatzkiste

Im Juni: Gehört gelesen – Hörbücher und Bücher
Im Juli/August: Freizeit – Urlaub – Leselust
Im September: Ernten und Genießen – Köstliches aus Garten und Küche

Achtung Leseulen!

Die neuen Leseulen-News unter dem Motto „Ciao, Hola und Hello – Wir reisen durch Europa“ gibt es ab Anfang Juli in der Bibliothek.
Wir freuen uns auf euren Besuch!

Leseulen-Sommerpakete

Natürlich gibt es im Sommer wieder die beliebten Buchpakete für Leseulen. Die Pakete sind für verschiedene Altersgruppen und nach Interessensgebieten geordnet und beinhalten jeweils 2 Romane, 1 Sachbuch, 1 Spiel, 1 Geolino und 1 Kassette oder DVD. Ihr könnt die Sommerpakete im Juli und August für 4 Wochen um 80 Cent entleihen.

Veranstaltungen:

Lesenacht am 7. Juli 2006

Auch heuer findet in der Bibliothek Liezen eine Lesenacht statt. Sie läuft unter dem Motto „Eine Nacht in China“ und Kinder von 8 bis 11 Jahren sind herzlich dazu eingeladen. Nähere Informationen und Anmeldeformulare dazu gibt's in der Bibliothek. Die Anmeldung ist unbedingt bis spätestens 4. Juli erforderlich.

Märchentag

Unter dem Titel „Hör mir zu“ veranstaltet die Bibliothek Liezen am Donnerstag, 27. Juli 2006 um 13.00 Uhr in Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark einen Märchennachmittag. Bei Schönwetter wird diese Veranstaltung voraussichtlich im Schwimmbad, bei Schlechtwetter in der Bibliothek stattfinden. Genaueres wird noch rechtzeitig auf Plakaten bzw. auf der Homepage www.liezen.at bekannt gegeben.



**LIEZENER
WEINSTRASSEN
FEST**

www.liezen.at

12. August 2006
ab 17.00 Uhr in der Ausseer Straße
ab 19.00 Uhr „Dachstein Echo“
Bieranstich: ca. 19.00 Uhr

Bei Schlechtwetter findet
die Veranstaltung am
14. August 2006 statt.

**STADT
LIEZEN**
BEWEGT KULINARISCH!

Bitte vormerken!

Veranstaltungskalender

Juni

- Freitag, 23. Juni
 Musikalisches Märchen
 „Das Abenteuer der gestohlenen Geige“
 9.00 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 24. Juni
 Reggae-Fest mit REGGUY's
 22.30 Uhr Kino Café
- Dienstag, 27. Juni
Schlusskonzert
 der Musikschule
 19.00 Uhr, Kulturhaus
- Donnerstag, 29. Juni
 Benefizkonzert
 für Pater Paul Pezeli
 19.30 Uhr, Stadtpfarrkirche
- Freitag, 30. Juni
 21. Liezener Stadtlauf
 (ab 15.00 Kinder-Cool-Programm)
 ab 18.00 Uhr, Hauptplatz

Juli

- Samstag, 1. Juli
 16. Liezener Musiknacht
 In 19 Liezener Lokalen
- Freitag, 7. Juli
 Volksliederkreis Liezen
 „Wohlauf, in Gottes schöne Welt“
 19.30 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 8. Juli
 Sommer-Splash
 13.00 Uhr, Alpenbad Liezen

- Freitag, 28. und Samstag, 29. Juli
 1. Liezener Steeldart-Turnier
 Heiße Hütte, Fußgängerzone

August

- Samstag, 5. August
 Forstarbeiterwettbewerb und Maibaumumschneiden
 9.00 Uhr, Rüsthaus FF Pyhrn
- Sonntag, 6. August
 Bergturnfest
 des SC Liezen
 Liezener Hütte
- Montag, 7. bis Freitag, 11. August
 English summer day camp
 9.00 bis 17.00 Uhr
 Freitag bis 16.00 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 12. August
 Weinstraßenfest
 Ab 17.00 Uhr, Ausseer Straße
 (Ersatztermin bei Schlechtwetter 14. August)
- Mittwoch, 23. August
 Blutspendeaktion
 Rotes Kreuz
 10.00 bis 12.30 Uhr und
 14.00 bis 18.00 Uhr
 Kulturhaus

- Samstag, 26. August
 Ö3-Disco
 20.00 Uhr, Kulturhaus
- Sonntag, 27. August
 Almfest der Landjugend
 Liezen/Weißbach
 10.00 Uhr, Hinteregger Alm

September

- Samstag, 9. September
 Kinderfest
 der SPÖ und der Kinderfreunde
 ab 13.00 Uhr, Kulturhausplatz
- Donnerstag, 21. September
 Kabarett mit Alf Poier
 20.00 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 30. September
 Sturm- und Kastanienfest der SPÖ
 mit Midlife, Rebecca & Stomix
 von 14.00 bis 22.00 Uhr,
 Kulturhausplatz

Oktober

- Montag, 9. Oktober
 Jahrmarkt
 Ab 6.00 Uhr,
 Neu: Fußgängerzone/
 Kulturhausplatz/
 Marktplatz
- Donnerstag, 12. Oktober
 Monika Weinzettl „Knackal lebt!“
 20.00 Uhr, Kulturhaus

- Samstag, 21. Oktober
 Frühstückstreffen
 für Frauen
 8.00 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 28. Oktober
 Maturaball
 Stiftsgymnasium Admont
 20.00 Uhr, Ennstalhalle
- Jeden Donnerstag
 7.00 bis 11.00 Uhr
 Bauernmarkt
 am Marktplatz
- Jeden 3. Do. im Monat
 Kulturstammtisch
 ab 19.00 Uhr
 im Gasthof Lasser



Veranstaltungskalender des Golf- & Landclubs Ennstal unter www.glcennstal.at
 Bitte geben Sie Ihre Veranstaltungen für eine Veröffentlichung in STADT LIEZEN zeitgerecht beim Bürgerservice der Stadt Liezen, Tel. 03612/22881-0 oder bei Stadtmarketing & Tourismus Liezen, Tel. 03612/25658, bekannt!
 Eine Übersicht über sämtliche Veranstaltungen der Stadt Liezen finden Sie auch im Internet unter www.liezen.at
 Terminänderungen vorbehalten!

Forstarbeiterwettbewerb der Landjugend Liezen/Weißbach

Die Landjugend Liezen/Weißbach veranstaltet am Samstag, 5. August 2006 ab 9.00 Uhr wieder ihren traditionellen Forstarbeiterwettbewerb mit Maibaumumschneiden beim Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Pyhrn.



Auch dieses Jahr werden sich Teilnehmer aus Österreich und einigen Nachbarländern zum Wettkampf treffen. Natürlich



Genauigkeit und Schnelligkeit sind wieder gefragt.

nimmt auch unser Lokalmatador Christian Brückler aus Liezen teil, der sich immer im Vorderfeld der Wertungen befindet. Für die Zuschauer besteht die Möglichkeit, beim Baumklettern oder Zugsognschneiden teilzunehmen. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls bestens gesorgt. Ab 18.00 Uhr wird die Sieger-

ehrung mit Bürgermeister Rudi Hakel und Landjugendbezirksobmann Matthias Schwab im Rüsthaus der Feuerwehr Pyhrn durchgeführt. Im Anschluss findet das Maibaumumschneiden mit der Verlosung schöner Sachpreise statt. Das Abendprogramm wird vom Berglandduo begleitet.

Das freie Radio im Ennstal **100,8**
FREEQUENNS
www.freequenns.com

Aus dem Enns Grimming Land



Enns Grimming Land – das sind die 9 Gemeinden Donnersbach, Irdning, Pürgg-Trautenfels, Stainach, Aigen im Ennstal, Wörschach, Weißenbach bei Liezen, Lassing und Liezen.

Von Jugend, für Jugend 2. Enns Grimming Land-Jugendtag in Lassing

Jugendschutz geht uns alle an. Jugendliche der Enns Grimming Land-Gemeinden nahmen sich dieses heiklen Themas an und stellten den Jugendtag unter das Motto „Protection – Schutz für die Jugend“.

Im Enns Grimming Land ist „Jugend“ ein Schwerpunktthema. Alle zwei Jahre erhalten deshalb engagierte Jugendliche die Möglichkeit, eine Veranstaltung „von der Jugend für die Jugend“ durchzuführen. Heuer fand am 20. Mai in der Seehalle Lassing der „2. Enns Grimming Land-Jugendtag“ statt. Das Motto, das sich die Jugendlichen heuer gewählt hatten, war ein sehr wichtiges, aber nicht ganz einfaches Thema – es ging um Jugendschutz.

Ein Jugendorganisationsteam mit 15 Jugendlichen inklusive einer Projektgruppe der 3. Klasse HAK Liezen war wieder eifrig damit beschäftigt, alle dafür notwendigen Vorbereitungen zu treffen. Die jungen Leute kümmerten sich buchstäblich um alles. „Wir sind stolz auf unsere Jugendlichen, auf die Art, wie sie sich selbst organisieren und an Regeln halten“, sagte der Lassinger Bürgermeister Fritz Stangl.

Pfefferspray und Autostoppen

Die Veranstalter wollten den Jugendlichen, aber auch den Eltern und Erziehungsberechtigten das Jugendschutzgesetz näher bringen. Gemein-

sam mit der Polizei, vertreten durch Inspektor Gernot Wetzel aus Liezen und Inspektor Walter Schwab aus Stainach, hatten sie zu diesem Thema eine Präsentation erarbeitet.



Jugendspäß und Jugendschutz: Die Hauptthemen beim 2. Jugendtag in Lassing.

In einem Diskussionsforum und in Form eines „Jugendschutz-Quiz“ wurden Fragen des Jugendschutzes zusammengestellt. Aber auch Fragen wie der Umgang mit Pfefferspray, das Autostoppen oder strafrechtliche Konsequenzen für Jugendliche und die Eltern bei Sachbeschädigungen wurden seitens der Polizei angesprochen. Ein Wermutstropfen war allerdings auch dabei. „Obwohl wir ausdrücklich über die Schulen auch die Eltern eingeladen haben, hat nur eine Mutter an der Veranstaltung teilgenommen“,



Das Liederbuch Enns Grimming Land mit Liedersammlungen aller beteiligten Gemeinden um den Grimming ist im Bürgerservice im Rathaus um € 8,50 erhältlich.

bedauerte die 17-jährige Katrin Schmidt vom Organisationskomitee. Generell wünscht sich die HAK-Schülerin mehr Engagement und Verständnis der Erwachsenen für die Probleme der Jugendlichen.

Rockmusik und Jugendschutz

Ab 19.00 Uhr gaben dann vor hunderten begeisterten Zuhörern fünf Bands (Sound Abuse, Fyretag, Reasons, Gigalon, Dusk Ritual) aus der Region ihr Können für einen guten Zweck zum Besten. Wie

vor zwei Jahren werden auch heuer die Einnahmen von den Jugendlichen mit Absprache der Bezirkshauptmannschaft einem hilfsbedürftigen Jugendlichen überlassen.

Und wann war der „2. Enns Grimming Land-Jugendtag“ zu Ende? Für die über 16-jährigen pünktlich um 2.00 Uhr in der Früh, die jüngeren Teilnehmer wurden um 23.00 Uhr per Nightline nach Hause gebracht – denn dass der Jugendtag streng unter Einhaltung des Jugendschutzgesetzes abgelaufen ist, versteht sich von selbst.

18. Motorradtreffen des MSV Liezen

Von Freitag, 4. bis Samstag, 5. August 2006 findet am Gelände des SC Liezen wieder das bereits traditionelle Motorradtreffen des Motorsportvereines Liezen statt.

Zeltbetrieb ist am Freitag ab 13.00 Uhr, am Samstag bereits

ab 10.00 Uhr. Das Publikum wird auch dieses Jahr mit den bekannten Grillstelzen, Grillwürsteln und Leberkäse verwöhnt. An beiden Abenden ist für musikalische Unterhaltung gesorgt. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei.



Heiße Grillstelzen und heiße Öfen werden beim 18. Motorradtreffen des MSV Liezen am SC-Platz geboten.

Volksliederkreis Liezen

Leitung:
Mag. Gisela Schamberger
Lesung: Eva Sulzbacher

Freitag, 7. Juli 2006,
19.30 Uhr – Kulturhaus



Benefizkonzert in der Stadtpfarrkirche

Seit dem Jahr 2001 wird der Comboni-missionar Pater Paul Pezzei bei seiner Arbeit in Peru und Chile unterstützt.

Nach dem sehr erfolgreichen Abschluss des Sportplatzpro-



Bietet Hilfe für die Ärmsten der Armen: Pater Paul Pezzei.

jektes im Jahr 2002 gab es immer wieder Veranstaltungen und Aktionen, deren Erlös Pater Paul zur Verfügung gestellt wurde. Damit kann er vor allem in den Elendsvierteln von Lima und Santiago de Chile den Ärmsten der Armen helfen und viel Not lindern. Nun haben sich Musiker in den Dienst der guten Sache gestellt und laden Sie zu einer musikalischen Weltreise ein.



Das Ensemble der Liezener Vokalisten.

Mitwirkende:

Liezener Vokalisten
Mag. Harald Matz
Mag. Bettina Stauber
Mag. Thomas Kokail
Sigi Weissenbacher
Adi Moser
Christian Schwaiger
Robert Semler

Gesamtleitung:

Elisabeth Immervoll

Eintritt:

Freiwillige Spenden.

Donnerstag, 29. Juni 2006, 19.30 Uhr
Stadtpfarrkirche Liezen

Ihre Spenden werden über die Pfarre Liezen zur Gänze Pater Paul und seiner Arbeit in Südamerika zur Verfügung gestellt.

30. Juni – 2. Juli 2006

53. Bezirks-Musikfest in Ardning

111 Jahre
Musikkapelle Ardning

Programm: Freitag bis Sonntag

raureif

Swingorchester
DES STADTMUSIKERS ARDNING

TIROLER SPATZEN

Bezirksmusikfest

30. Juni – 2. Juli 2006

Bahnerlebnisreisen

Erste Klasse – vom Salzkammergut bis in die Steirische Toskana

Das Programm 2006:

„SALZKAMMERGUT-EXPRESS“

Ab Liezen durch die Koppenschlucht vorbei am Hallstätter See und Bad Ischl geht es mit dem Schiff ab Ebensee weiter nach Gmunden. Möglichkeit zur Schlossbesichtigung Seeschloss Orth, zum Bummel über die Esplanade oder zum Besuch der Halbinsel Toskana.

Termine: 15. und 27. Juli, 17. und 26. August 2006

„KNAPPENTOUR“

Ab Liezen mit einem besonderen Aussichtswagen durch den Nationalpark Gesäuse. Ab Eisenerz geht es mit dem Schienenbus über den Präbichl nach Vordernberg. Besuch des Wintersport- und Erzbergbahnmuseums in Vordernberg und ein kleiner Bummel durch den malerischen Ort Vordernberg.

Termine: 5. August und 2. September 2006



Mit dem Nostalgiezug die Schönheit unserer Heimat erleben.

„NATUR & KULTUR – PUR“

Ab Liezen mit einem besonderen Aussichtswagen durch den Nationalpark Gesäuse. In Hieflau wird gewendet, um dann in Admont einen Zwischenhalt einzulegen. Besichtigung des weltberühmten Stiftes Admont mit seiner Klosterbibliothek.

Termine: 30. Juli und 24. August 2006

„DREI-FLÜSSE-REISE“

Von Selzthal über die Pyhrnbahn direkt nach Passau. Der Altstadtbummel in Passau führt uns direkt zu einem Donauschiff, welches uns über die drei Flüsse Inn, Ilz und Donau entlang der alten Grenzstadt Passau führt. In Passau Möglichkeit zum Besuch des ehrwürdigen Doms oder eines typisch bayrischen Biergartens.

Termine: 22. Juli, 12. August und 9. September 2006

„SÜDSTEIRISCHE WEINBERGE“

Ein Sonderzug „erschließt“ die südsteirischen Weinberge. Eine Reise vom nördlichen Ennstal bis zu den südlichen Weinbergen der Steiermark. Frühstück im Zug. Der Transfer zu den Buschenschanken in den Weinbergen ist im Inklusivpreis enthalten.

Mit einem Kinderspielwagen für unsere kleinsten Gäste.

Termine: 17., 24. und 30. September 2006

Alle Sonderzüge werden von historischen Elektrolokomotiven Baujahr 1924 bzw. 1935 gezogen und führen nur komfortable historische 1. Klasse-Waggons und Speisewagen. Preise: Ab Euro 38,- für Erwachsene und ab Euro 19,- für Kinder (6–14 Jahre).

Detaillierte Auskünfte: ÖBB-TRAKTION GmbH
Stützpunkt Selzthal, Ing. Rudolf Bachler, Tel.: 03616/231-2500
E-Mail: rudolf.bachler@tr.oebb.at
www.erlebniszug.at, www.erlebnis-bahn-schiff.at

Veranstaltungen der Pfarre Liezen

Maria Himmelfahrt, 15. August 2006

10.00 Uhr: Almmesse beim Bildstock auf der Hinteregger Alm mit Kräutersegnung

Sonntag, 10. September 2006

17.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum Schulbeginn der beiden Liezener Pfarren bei der evangelischen Kirchenruine in Neuhaus (Trautenfels)

Sonntag, 17. September 2006

Pfarrausflug nach Altötting, Markt am Inn (dem Geburtsort von Papst Benedikt XVI.) und Burghausen – Anmeldung in der Pfarrkanzlei erforderlich (Tel. 03612/22425)

Sonntag, 24. September 2006

Pfarrwanderung von Liezen nach Weißenbach Unter dem Motto „2 Gemeinden – eine Pfarre“ besucht die Liezener Pfarrbevölkerung die Tochterkirche in Weißenbach.

8.00 Uhr: Abmarsch in Liezen

8.30 Uhr: Empfang beim GH Weichbold und gemeinsamer Einzug zur Kirche

9.00 Uhr: Festgottesdienst
anschl.: gemütliches Zusammensein

Sonntag, 1. Oktober 2006

Erntedanksonntag

10.00 Uhr: Segnung der Erntekrone und der Erntegaben beim Kriegerdenkmal mit Prozession in die Pfarrkirche.

Nach dem Festgottesdienst ladet die Pfarre zu einer Agape bei Brot, Wein und Saft.

Sonntag, 8. Oktober 2006

Zum Festgottesdienst um 10.00 Uhr sind besonders die Silberpaare des heurigen Jahres eingeladen. Der Gottesdienst wird musikalisch von der Gruppe „Weiberroas“ aus Donnersbach gestaltet.

Freitag, 13. bis Samstag, 14. Oktober 2006

Kinderbekleidungs- und Umtauschkaktion im Kulturhaus Liezen

Sonntag, 15. Oktober 2006

Visitation der Pfarre durch Bischof Dr. Egon Kapellari

Aktuelles aus dem Städtischen Kindergarten

Städtischer Kindergarten Liezen



Bei uns ist immer was los!

Im Frühling besuchte uns Elfriede Sattler mit ihren Schülern der vierten Klasse Volksschule. Die Schüler lasen unseren Kindern selbst erfundene Ge-

darüber, viele ehemalige Kindergartenkinder nach langer Zeit wieder einmal bei uns begrüßen zu dürfen.



Tolle Preise gab's beim Gewinnspiel.

Traumauto

Beim Raiffeisenwettbewerb „Ge-



Tänze und ein Theaterstück zum Muttertag.

stalte dein Traumauto“ bewiesen unsere Kinder viel Phantasie und Geschick. Als Dank für die Teilnahme gab es schöne Geschenke.

Für alle Muttis

Fast alle 100 Muttis, ein paar Papis und ein paar Omas kamen

schichten vor und brachten liebevoll gebastelte Geschenke mit. Besonders freuten wir uns

Freie Plätze beim Jungschar- und Ministrantenlager

Das heurige Kinderlager führt uns in der dritten Ferienwoche (22. bis 29. Juli) in das Schloss Kaiserau bei Admont. Da noch einige Restplätze vorhanden sind, ist es möglich, dass auch Schulkinder, die nicht ministrieren oder bei der Jungschar sind, auf das Lager mitfahren. Eine rasche Anmeldung (bis Ende Juni) ist aber unbedingt notwendig. Kosten: Euro 70,-/Kind

zur Muttertagsfeier in den Kindergarten. Die Kinder



Liezius lässt grüßen.

führten mit Begeisterung Tänze, Lieder und kleine Theaterstücke vor. Danach setzten sich alle zu einer gemütlichen Jause zusammen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Arbeitgeber, die es den Muttis Jahr für Jahr ermöglichen, diese am Vormittag für diese eine Stunde in den Kindergarten zu kommen.

Wir sammeln den Müll

Im Rahmen einer Müllsammelaktion reinigten die Schulanfänger den öffentlichen Spielplatz gegenüber des Städtischen Kindergartens. Der gesammelte Unrat konnte am 10. Juni beim

Umweltfest am Kulturhausplatz besichtigt werden.



Die erfolgreichen Müllsammler.

Wir freuen uns auf die Schule

Große Freude bereitet unseren Schulanfängern die Schulbox von der Firma Skribo, die von Mitarbeiterinnen der Firma mit Glückwünschen für einen guten Start ins erste Schuljahr übergeben wurden.



Eine Schulbox zum Schulanfang.

„Pfui, da stinkt's!“

Darüber waren sich alle 17 Kinder des **volkshilfe.** Kinderhauses einig, als sie im Mai die Liezener Mülldeponie besuchten.

Im Rahmen unseres „Umweltprojektes“ zeigte Herr Kraus den Weg des Mülls. Wir durften im großen Gelände viele technische Anlagen und den Vorgang des Mülltrennens, Zer-

kleinerns etc. besichtigen und natürlich auch „riechen“! „Alle Kinder und auch die Betreuerinnen waren sehr beeindruckt. Wir werden den täglich anfallenden Müll im Kinder-

haus noch sorgfältiger und bewusster trennen und entsorgen!“, ist Kinderhausleiterin Brigitte Brugger überzeugt.



Wissenswertes hautnah erleben: Die Abfallbehandlung.

Für die Modenschau, die mit einigen Kindern des Kinderhauses am 10. Juni beim

Liezener Umwelttag gestaltet wurde, sind auch die Modelle aus Abfallmaterialien kreiert worden.



„Das passiert mit unserem Abfall.“

Den Kindern soll mit diesem Projekt bewusst werden, dass wir alle für die Zukunft unserer Umwelt verantwortlich sind und selbst sehr viel Positives dazu beitragen können.

Cool-Veranstaltungsreihe Sommer 2006

Es ist wieder so weit! Die Cool-Veranstaltungen beginnen bald für alle Kinder.

Stempeln, sammeln und tolle Preise bei der Schlussverlosung gewinnen.

Den ganzen Sommer über finden in den Gemeinden Liezen, Weißenbach, Lassing und Stainach tolle Veranstaltungen für Kinder statt. Den Cool-Sammelpass erhalten die Kinder beim Cool-Zelt direkt bei den Veranstaltungen. Am besten besucht man gleich die erste Veranstaltung diesen Samstag in Weißenbach und holt sich den Cool-Pass. Mit diesem Sammelpass holt man sich bei allen anderen Veranstaltungen einen Stempel und erhält ein Sofortgeschenk. Je mehr Stempel man gesammelt hat, desto höher ist die Chance bei

der Schlussverlosung, einen der Hauptpreise zu gewinnen. Es werden natürlich auch viele weitere Sachpreise verlost. Die

Schlussverlosung findet bei der letzten Cool-Veranstaltung beim Familienfest in Stainach statt.

Die Cool-Veranstaltungen in Liezen:

30. Juni 2006, ab 15.00 Uhr

Kinder-Cool-Programm beim Stadtlauf

Vor dem Kulturhaus wird das Cool-Zelt stehen, wo sich alle Kinder den Stempel und einen Sofortpreis holen können. Kisi Kids sorgen für ein interessantes Kinderprogramm. Um 18.15 Uhr beginnen die Kinderläufe.

8. Juli 2006, ab 13.00 Uhr

Splish Splash“ im Alpenbad Liezen

(Bei Schlechtwetter im Kulturhaus)

- Showbühne mit coolen Wettbewerben mit Superoldies und Tophits von heute
- eine tolle Kletterwand
- Spielothek und Spieleshow
- Hupfburg und viele weitere tolle Attraktionen
- Cool-Stand mit Liezius Funkenhauch und vieles mehr!

Sommerkindergarten 2006

Die Stadtgemeinde Liezen wird auch heuer wieder einen Sommerkindergarten anbieten.

So können auch heuer wieder im Zeitraum vom 31. Juli bis 1. September 2006 von Montag bis Freitag, 7.00 bis 13.00 Uhr, Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren von geschultem Personal betreut werden. Die Kosten betragen für Kinder aus Liezen Euro 25,- pro Woche, für

Kinder aus anderen Gemeinden Euro 30,- pro Woche. Einige Plätze sind noch frei! Anmeldungen bitte im Städtischen Kindergarten bei Kindergartenleiterin Gabriela Reisenhofer, Tel. 03612/2881-136 oder unter 0664/25188 36.



Interessant und abwechslungsreich wird auch dieses Jahr der Sommerkindergarten gestaltet.

SPLISH SPLASH

im Alpenbad Liezen




SPLISH SPLASH IM ALPENBAD LIEZEN

8. Juli 06
ab 13.00 Uhr
+ Cool-Stand mit
Liezius

„Cool“-Pass nicht vergessen!
Hol dir beim „Cool“-Stand einen Stempel für deinen „Cool“-Pass und ein Sofortgeschenk!
Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Kulturhaus statt.

INFOS & KONTAKT
Stadtmarketing & Tourismus
Liezen, Rathausplatz 1
Tel: 0 3612 / 25 658
stadtmarketing@liezen.at

www.liezen.at



Englischprojekt im Übungskindergarten der Integrationsgruppe



Da die Kinder großes Interesse an fremden Ländern, Kulturen, Sprache ... zeigten, beschlossen wir vor sechs Jahren, mit Unterstützung von Mag. Theresia Obergruber ein Englischprojekt in der Integrationsgruppe durchzuführen.

Kinder befinden sich in diesem Alter in einer natürlichen Spracherwerbsphase und sind



Spielerisch: Englisch für „Anfänger“.

daher besonders aufnahmefähig und offen für andere Sprachen. Einmal wöchentlich gestalten wir gemeinsam eine Englisch-einheit, die sich an den Interessen der Kinder orientiert und auf deren Entwicklungsstand abgestimmt ist. Diese gezielte, spielerische Förderung wird auch im Alltagsgeschehen (Englische Begrüßung, Einsatz

von Lied und Spruchgut ...) von uns Kindergartenpädagoginnen fortgesetzt.

Unsere Ziele

Die Kinder sollen die Fremdsprache Englisch in einer kindgemäßen und zwanglosen



Eine interessante Abwechslung für unsere Kleinsten.

Atmosphäre erleben, weiters soll die Freude am Erlernen einer Zweitsprache geweckt

werden. Zum Abschluss dieses Projektes luden die Kinder ihre Eltern zu einer virtuellen Reise nach London ein.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei Mag. Obergruber recht herzlich bedanken, dass sie uns unentgeltlich und in ihrer Freizeit fachlich unterstützt. Wir hoffen, dass sie uns auch noch in den nächsten Jahren begleitet.

Das Projektteam:

Sylvia Kalsberger – Kindergartenpädagogin
Susanne Moser – Sonderkindergartenpädagogin
Mag. Theresia Obergruber – Lehrerin an der BAKIP Liezen

Belinda, eine tierisch gute Therapeutin

Seit Jänner 2006 ist der heilpädagogische Kindergarten der Stadtgemeinde Liezen wieder Einsatzgebiet für Christa Haider und die geprüfte Therapiehündin Belinda.

Im Mittelpunkt der Besuche von Belinda über den Verein „Tiere als Therapie“ stehen unter anderem das Bürsten, Streicheln und die Pflege des Hundes. Beim einfühlsamen Umgang mit dem Tier durch spielerische Kommunikation, wie zum Beispiel Reaktion auf Kommandos, Füttern des Tieres aus der Hand, Verstecken von Futter für den Hund, wird gemeinsam der spielerischer

keit und das soziale Verhalten der Kinder erzielt. Die Anwesenheit von Belinda wird von den Kindern stets mit Vor-



... ermöglichen großzügige Unterstützungen.

freude erwartet. Der Umgang mit dem Hund bereitet Spaß und hilft auch, physische und psychische Beeinträchtigungen zu vermindern.

Im Vorjahr wurden die Kosten für die Therapie (25,- Euro pro Einheit) von den Eltern getragen. Vom Lions Club Anasia und der Stadtgemeinde Liezen wurden in diesem Jahr je 10 Therapieeinheiten finanziert.



Den wertvollen Umgang mit Belinda ...

Umgang mit dem Hund geübt. So werden positive Auswirkungen auf die Persönlich-

Dafür möchten sich die Kinder pädagogischen Kindergartens und das Team des heil- recht herzlich bedanken.

Kinder-COOL-Programm



© HAND+FUSS 2006

im Rahmen des „LIEZENER STADTLAUFS“!



FUN FOR KIDS & TEENIES

30. Juni 2006

ab 15 Uhr am Kulturhausplatz

- Überraschungsgeschenk
- Großgruppenspiele
- Wettbewerbe (z.B.: Limbodance)
- Kinderschminken
- Geschichtenerzählen

Cool-Stand (hol dir deinen Sammelpaß und Stempel!)

Liezus Funkenhauch freut sich auf dein Kommen!



INFOS & KONTAKT: SM&T Liezen,
Tel: 0 3612 / 25 658 oder www.liezen.at



Aktuelles und Erfreuliches aus der Hauptschule

Souveräner Bezirksieger Fußball-Schülerliga 2005/06

Wie schon in den letzten Jahren gewann die Hauptschule Liezen souverän den Bezirksmeistertitel der Schülerliga Fußball U13 und auch den Bezirkstitel im Technikbewerb.

Mit einer sehr guten Leistung am letzten Turniertag in Rottenmann wurde der Bezirksbewerb ohne Niederlage mit nur einem Unentschieden in 12 Spielen und einem Torverhältnis von 61:3 als überlegener Sieger abgeschlossen.



Die erfolgreiche Schülerligamannschaft der Hauptschule Liezen.

Endstand Schulbezirk Liezen:

Pl.	Name	Spiele	S	U	N	Torverh.	P
1.	HS Liezen	12	11	1	0	61 : 3	34
2.	STHS Rottenmann	12	7	1	4	28 : 16	22
3.	Stiftsgymnasium Admont	12	5	1	6	18 : 26	16
4.	HS Admont	12	4	3	5	22 : 16	15
5.	HS Weißenbach	12	0	0	12	0 : 68	0

Porec-Reise der 4.a Sportklasse

Zum Abschluss dieses Schuljahres begab sich die Sportklasse 4.a mit Klassenvorstand Isolde Ernst zur Sportwoche nach Porec/Istrien.

Begonnen hat jeder Tag mit Morgengymnastik, beendet wurde er mit Aerobicseinheiten. Während des Tages standen Tischtennis, Tennis, Bogenschießen und Beachvolleyball auf dem Programm. Mit Tretbooten und Kajaks, bewaffnet mit Taucherbrille, Flossen und Schnorchel, wurde das Meer erforscht. Höhepunkt der Woche war die exklusive

Bootsfahrt entlang der Küste zum Limski-Fjord.



Bei Traumwetter: Die 4.a Sportklasse in Porec.

Englisch-Olympiade in Admont

Am 19. Mai wurde in Admont ein Englischwettbewerb für die dritten Klassen der Hauptschulen des Bezirkes ausgetragen.

Drei Gruppen zu je sechs Schülern der Haupt-, Sport- und Realschule Liezen nahmen daran teil und waren sehr erfolgreich. So ging der erste Platz an

die 3c der Realschule, der dritte Platz an die 3a Sportklasse und der fünfte Platz an die 3b der Hauptschule.

Eine Kostprobe des Könnens:

On May 19th we took part in the English Olympic Competition in Admont. First we had to explain words in English. Then a young lady from Britain showed us how to play baseball. Later we had to act a role

play with a native speaker – booking a room in New York. Then a teacher asked us questions about Great Britain and we should also lay puzzles of different sights of London. Questions about Grammar were next. The last thing to do was a reading comprehension. After reading the text we answered some questions. After a short break we knew that we were the winners of the competition. And we are really happy and proud of it.

Englischer Text: Stephanie Jazbinsek

Bezirksmeister im Volleyball 2006

Sensationeller Erfolg der Volleyball-mixed-Mannschaft in der Ennstalhalle!

Nach dem zweiten Platz im Vorjahr konnte man heuer ganz oben auf das Siegespodest steigen. Die 1er-Mannschaft um Kapitän Lukas Rebhandl spielte phasenweise ausgezeichnetes Volleyball. Zwischendurch konnte man leichte Nervosität bemerken, die zu einigen unnötigen Ballverlusten führte. Schließlich gewann die Mannschaft HS Liezen I 25:21 und 25:8 gegen die HS Rottenmann. Ermöglicht wurde dieser Erfolg durch die konstante Trainingsarbeit mit dem VBC Stainach. Guter 4. (fast 3. Platz) wurde

die 2er-Mannschaft. Sie unterlag der HS Admont mit 18:25 und 28:30.



Die 1er-Mannschaft (v.l.n.r.): Lukas Rebhandl, Kevin Köhl, Isolde Ernst (Betreuerin) Andreas Schmeißl, Dominik Klammer, Michael Fohringer, Carola Köhl, Kerstin Kolb, Theresa Schörkmaier, Simon Rebhandl.

Ballerina 2006 –

Bezirksieger Mädchen-Fußball-Schülerliga

Insgesamt nahmen heuer sieben Mädchenmannschaften aus dem ganzen Ennstal teil.

Und die Mannschaft HS Liezen I ging als Sieger hervor. Sechs Spiele – sechs Siege – Torverhältnis 25:0. In sechs Spielen à 10 Minuten bekamen die Liezener Spielerinnen um Kapitän und Torschützenkönigin

Janine Safratmüller (13 Tore) kein Gegentor.

Überraschend Dritter wurde die Mannschaft HS Liezen 2 mit 12 Punkten. Liezen und Gröbming qualifizierten sich somit für das Finalturnier mit den 16 besten Mannschaften in Graz am 2. Juli 2006.



Die siegreiche Mädchenmannschaft der Hauptschule.



Die 2. Mädchenmannschaft erreichte den dritten Platz.

Leichtathletikmeisterschaften in Rottenmann

Mit vier Mannschaften – je zwei weiblichen und zwei männlichen – trat die Hauptschule Liezen bei den heurigen Meisterschaften in Rottenmann an.

Hervorragend waren die Leistungen der Mädchen: Mädchen D – Mannschaft: 1. Platz, Einzel: 2. Platz durch Nicole Krenn, 3. Platz durch Eva Brückler und Saskia Rainer. Mädchen C – Mannschaft: 1. Platz, Einzel: 1. Platz durch



Die siegreichen Mädels Klasse C ...

Janine Safratmüller und 2. Platz durch Theresia Schörkmaier. Nicht ganz so gut lief es bei den Knaben, aber zwei zweite Plätze sind auch in Ordnung. Knaben D – Mannschaft: 2. Platz, Einzel: 2. Platz durch Amar Karajic. Knaben C – Mannschaft: 2. Platz, Einzel: 5. Platz durch Bernhard Thiel.



... und die siegreichen Mädels Klasse D.

Die „Kinderpolizei“

Auch in diesem Schuljahr konnten die VolksschülerInnen der 3. Klasse im Rahmen der Verkehrserziehung wieder an der Aktion „Kinderpolizei“ teilnehmen.

Im theoretischen Teil wurden Themen wie Sachbeschädigung, Diebstahl usw. durchgenommen. Anschlie-



Die Kinderpolizei „im Einsatz“.

ßend wurden die Kinder auf den Polizeiposten Liezen eingeladen. Nach einem Rundgang

durch das Haus wurden ihnen die Ausrüstungsgegenstände eines Polizisten gezeigt und erklärt. Einige durften auch die kugelsichere Weste anprobieren. Bei der Kriminalabteilung wurden ihnen Fingerabdrücke genommen und diese verglichen.

Für diese interessante und lehrreiche Aktion bedanken sich LehrerIn und SchülerInnen der 3. Klasse besonders bei Inspektor Wetzels.

Musikalische Früherziehung an der Musikschule Liezen

Im Rahmen der musikalischen Früherziehung fanden im Städtischen Kindergarten und im Kinderhaus Liezen drei Zirkusaufführungen statt.

Bei diesen Aufführungen ging es nicht um „schneller“, „höher“ und „spektakulärer“, sondern die Kinder unternahmen eine Reise in das Land der Phantasie, Musik und Bewegung. Die kleinen Artisten verwandelten sich mit Hilfe der Zirkusdirektorin Mag. Susanne Greimel von der Musikschule in wunderschöne Zirkuspferde, wilde Raubkatzen und lustige Clowns.

Mit vielen Instrumenten und Liedern entstanden bezaubernde Aufführungen. Das Publikum dankte es mit tosendem Applaus.



Die kleinen „Artisten“ an ihren Instrumenten.

Kornelia Deubler

hat ihr Abschlussprüfungskonzert im Fach Klavier (Ausbildungsklasse: Mag. Sabine Kracher-Dimetrik) am 5. Mai 2006 mit Auszeichnung bestanden.



Die junge Künstlerin begeisterte das zahlreich erschienene Publikum.

Volksbank Kombi-Sparen

Profitieren Sie von der Kombination zweier erfolgreicher Produkte!

4% Zinsen p.a.

auf ein Volksbank-Kapitalsparbuch mit 12 Monaten Laufzeit, wenn der gleiche Betrag in ausgewählten Volksbank-Fonds angelegt wird. Ab € 5.000,- Gesamteinlage.

www.volksbank-ep.at
E-mail: vbr@volksbank-ep.at

VOLKSBANK
Enns- und Paltental
VERTRAUEN VERBINDET.

Aus der Musikschule Liezen

Schülerschlusskonzert

Dienstag, 27. Juni 2006, 19.00 Uhr
Großer Kulturhaussaal

Neuanmeldungen

Mittwoch, 28. Juni 2006
8.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.30 Uhr
In der Direktion der Musikschule
Bitte Geburtsurkunde mitbringen!



„Schwindel“

Schwindel ist eine der häufigsten Beschwerden, weshalb Patienten den Neurologen aufsuchen. Wobei es für den Betroffenen oft schwierig ist, den Schwindel zu beschreiben. Man sagt „Schwindel“, wenn eigentlich allgemeines Unwohlsein, Kopfdruck, oder andere, sprachlich schwer fassbare Befindlichkeitsstörungen gemeint sind.



Dr. Mario Ljubimir

Facharzt für Psychiatrie
und Neurologie

Ärztzentrum Liezen
Rathausplatz 2

Schwindel im neurologischen Sinne bedeutet aber eine Bewegungsillusion bzw. das gestörte Zusammenspiel der Systeme, die uns über unsere Position im Raum informieren (Auge, Bewegungsmelder an Muskeln, Innenohr, Kleinhirn). Wenn die Bewegungsmeldungen dieser Systeme nicht übereinstimmen, entsteht ein so genannter Wahrnehmungskonflikt, welcher sich als Schwindel bemerkbar macht. Auch im Normalfall entsteht Schwindel unter speziellen Bedingungen, z. B. beim Drehen auf einem Sessel. Solche provozierende Bedingungen können aber auch den krankhaften Schwindel verstärken oder auslösen. Krankhaft wird Schwindel dann, wenn er dauerhaft besteht, oder ohne provozierende Bedingungen anfallsartig auftritt.

Verschiedenen Formen

Verschiedene Schwindelformen werden nach dem Ort des Entstehens des Schwindels benannt: Zentraler Schwindel entsteht im Gehirn durch Erkrankungen

der Hirn- und Hirnnerventeile, welche an der Weiterleitung und Verarbeitung der Bewegungsinformation beteiligt sind (Durchblutungsstörungen, Blutungen, Tumore, Entzündungsherde, angeborene Missbildungen, Migräne, Epilepsie, Erkrankungen der Halswirbelsäule). Diagnostische Hilfsmethoden sind hier bildgebende Untersuchungen mit Schichtbildern des Gehirns (CT, MR), Ultraschall der hirnversorgenden Arterien und EEG (= Messung der Hirnströme). Behandelt werden muss hier die auslösende Krankheit.

Die häufigste, gleichzeitig aber auch am besten behandelbare Schwindelform ist der – gutartige – periphere paroxysmale Lagerungsschwindel, ausgelöst durch bewegliche Gewebeteilchen im hinteren Bogengang des Gleichgewichtsorgans. Peripher bedeutet, dass er im Innenohr und nicht im Gehirn entsteht, paroxysmal bedeutet, dass er in Attacken auftritt; Lagerungsschwindel bedeutet, dass er nur bei Lagerungsänderung des Kopfes auftritt. Je schneller die Kopf-

bewegung, umso wahrscheinlicher die Schwindel auslösung. Die Behandlung ist einfach: Lagerungsmanöver (Bewegung bzw. schneller Lagewechsel des Patienten durch den Arzt) oder Lagerungstraining (Übungen, die der Patient selbst durchführt). Dadurch wird die Ursache des Schwindels beeinflusst.

Weitere häufige periphere Schwindelformen sind die medikamentös behandelbare Neuronitis vestibularis (= der plötzliche Ausfall des Gleichgewichtsorgans; zuerst mit akutem, in weiterer Folge mit Dauerdrehschwindel, Erbrechen und Fallneigung zur Seite) und die Meniërsche Krankheit (mit Drehschwindel, Ohrgeräusch und Schwerhörigkeit in einem Ohr) – ebenfalls gut behandelbar mit Medikamenten, oder – was sehr selten notwendig ist – mit einer Operation.

Am zweithäufigsten von allen Schwindelformen tritt der somatoforme Schwindel auf – ohne zugrunde liegende organische Störung. Charakteristisch dabei sind Attacken von Schwankschwindel, begleitet von Angst vor Stürzen (phobischer Schwindel). Im weiteren Verlauf werden Attacken auch durch Angst ausgelöst. Angst vor Erregen von Aufsehen kann Vermeidungsstrategien und Rückzug des Betroffenen verursachen. Oft genügt es hier, nach der Diagnose dem Patienten zu verdeutlichen, dass auch beim Auftreten des Schwindels keine Gefahr besteht. Hat der Betroffene dies einmal bewusst erlebt, wird er sich zunehmend wieder den Situationen stellen, die er vorher zu vermeiden trachtete und – meistens ohne Medikamente – wieder gesund werden.

Ausflug Mindesteinkommensbezieher 2006

Auch heuer findet wieder ein Ausflug für Bezieher von Mindesteinkommen statt.

Als Termin wurde Freitag, der 29. September 2006 festgelegt. Alle Interessenten werden gebeten, sich im Bürgerservice der Stadtgemeinde Liezen anzumelden. Auf einen ge-

mütlichen gemeinsamen Tag freut sich Stadträtin Roswitha Glashüttner.

Anmeldung:
Tel. 03612/22881-0

Sozialdienste:

Die Sozialdienste der Stadtgemeinde Liezen können unter folgenden Telefonnummern angefordert werden:

- **Altenhilfe und Hauskrankenpflege:** 0664 / 310 85 12 oder 22 244
- **Essen auf Rädern, Heimhilfe, Tagesmütter und Kinderhaus:** 25 590
- **Beratungszentrum:** 26 322
- **Kinderschutz-Zentrum:** 21 002

Honig – Gesundheit aus dem Bienenstock

Honig spielt in unserer Ernährung noch immer nicht die Rolle, die ihm von seinem gesundheitlichen Wert her zukommen müsste. Betrachtet man ihn nur als süßen Brotaufstrich, so verkennt man die Kraft, die in ihm steckt. Seine Nährstoff-Zusammensetzung macht ihn nicht nur zu einem schnellen Energiespender, sondern auch zu einem wertvollen Heilmittel.

Warum ist der Honig so wertvoll?

Ganz einfach: Honig besteht zu einem Großteil aus Trauben- und Fruchtzucker, der vom Körper wesentlich leichter verwertet werden kann als raf-



Die fleißigen Produzenten unsere wertvollen Honigs.

finiertes Rohrzucker. 187 Inhaltsstoffe – darunter Enzyme, organische Säuren, Aminosäuren, Vitamine, Mineralstoffe, Aromastoffe und

antibiotische Wirkstoffe – haben positive Wirkungen auf Stoffwechselfvorgänge.

Nutzen Sie die immunsteigernde und antibakterielle Wirkung von Honig

Eine wahre Aufbauspritze für das Immunsystem ist Honig – das haben Wissenschaftler inzwischen bewiesen. Schon eine kleine Menge Honig steigert in den Immunzellen die Produktion der Antikörper. Außerdem hat Honig eine antibakterielle Wirkung und kann sogar die Aufnahmefähigkeit des Körpers für Vitamine und Mineralstoffe erhöhen.

Sie tun Ihrem Immunsystem einen besonderen Gefallen, wenn Sie täglich zwei Teelöffel

Honig „pur“ genießen – lassen Sie ihn einfach auf der Zunge zergehen. So gelangen die wertvollen Inhaltsstoffe direkt über die Mundschleimhaut in Ihren Blutkreislauf.

Honigkauf ist Vertrauenssache

Obwohl die Bienen emsig Honig produzieren, kann Österreich nur ca. die Hälfte seines Honigbedarfs aus eigener Produktion decken. Der Rest wird importiert. Doch gerade bei ausländischem Honig prangen oft fantasievolle Namen auf der Etikette und seine wahre Herkunft ist selten zu erkennen. Meist verbirgt sich dahinter billige Importware, die oft stark erhitzt wurde, um das Kristallisieren des Zuckers zu verhindern. Außerdem enthalten sie nicht selten zu viel Wasser oder Rückstände von Antibiotika.

Echter Honig aus dem Bezirk Liezen

Der direkte Kauf beim Imker bietet den Vorteil, dass man weiß, woher der Honig kommt. Die Imker und Imkerinnen des Bienenzuchtverbandes Liezen produzieren qualitativ hochwertigen Honig und Honigprodukte. Sie garantieren die Einhaltung von strengen Hygienevorschriften und

Qualitätsstandards, die österreichischen Imkern auferlegt sind. Schließlich ist für die Qualität des Honigs neben seiner Herkunft auch die fachgerechte Verarbeitung entscheidend. Dieser heimische Qualitätshonig beinhaltet noch alle, für die Gesundheit so wertvollen Inhaltsstoffe und ist garantiert frei von schädlichen chemischen Substanzen – er rechtefertigt schon dadurch den etwas höheren Preis.

Schaukasten des Bienenzuchtvereines Liezen

Unser Bienenzuchtverein gestaltet nunmehr einen Schau-



Der neue Schaukasten am Bahnhofweg.

kasten in der Fußgängerzone in Liezen, neben dem Eingang zur Hauptschule. Darin sollen künftig interessante Beiträge zum Thema Honig ausgestellt werden. Wir hoffen, dass viele Passanten von diesem Informationsangebot Gebrauch machen.

Info: BZV Liezen, Tel. 03612/24134, www.bienenzuchtverein-liezen.at (demnächst)

Rechtssprechttag für Liezener Pensionisten

Auch im Jahr 2006 hält Rudolf Kaltenböck wieder kostenlose Rechtssprechertage für Liezener Pensionistinnen und Pensionisten ab. Dabei werden vor allem Fragen zur Pension, zur Miete, zur Lohnsteuer und anderen Rechtsthemen beantwortet.



Wann?

Jeden 1. Dienstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr (ausgenommen März und August)

Die genauen Termine?

4. Juli, 5. September, 3. Oktober, 7. November und 5. Dezember 2006.

Wo?

Arbeiterkammer Liezen, Ausseer Straße, Sprechtagzimmer.

Altmedikamente

Ab sofort können Altmedikamente sowohl bei der Stadtapotheke in der Arkade als auch bei der Löwen-Apotheke in der Ausseer Straße wieder entsorgt werden.

WICHTIG: Die Medikamente sind dabei von der jeweiligen Verpackung zu trennen. Den Abtransport der Sammelbehälter wird in weiterer Folge die Stadtgemeinde Liezen übernehmen.

Seniorentage „Das ganze Jahr aktiv“

Unter diesem Motto werden auch heuer wieder die Seniorentage durchgeführt.

Das umfangreiche Programm richtet sich deshalb an alle SeniorInnen, denen das Mit-einander ein großes Anliegen ist. Ob Geselligkeit oder Sport – unsere SeniorInnen sind immer mit Begeisterung dabei. Dies zeigte sich wieder einmal bei den bereits stattgefundenen Aktivitäten.

Der Wandertag wird im September stattfinden. Informationen hierzu werden rechtzeitig verlautbart.



Aktiv im Alter: Die Seniorentage.

Führungswechsel im **volkshilfe.** SOZIALZENTRUM LIEZEN

Nach mehr als fünfzehn Jahren beendet die bisherige Leiterin des Volkshilfe-Sozialzentrums Liezen, Christa Pirker-Weingartsberger, ihre Tätigkeit, um sich neuen Herausforderungen zu widmen.

Ab Juli 2006 übernimmt Mag. Marion Purkhard-Zelzer die Führung der 60 Mitarbeiter, die im Bezirk Liezen in der



Mag. Marion Purkhard-Zelzer (li.) mit Vorgängerin Christa Pirker-Weingartsberger.

Hauskrankenpflege, der Essenszustellung, als Tagesmütter und im Kinderhaus tätig sind. Jährlich werden von diesen rund 500 Kunden versorgt und 200 Kinder betreut.


Mag. Purkhard-Zelzer war bereits mehrere Jahre im sozialen Bereich tätig und wird ihre Erfahrungen mit Engagement und Motivation in das neue Tätigkeitsfeld einbringen.

Pflegestammtische

Der Volkshilfe-Pflegestammtisch für pflegende Angehörige findet immer am zweiten Montag im Monat im Volkshilfe-Pflegezentrum, Sonnenweg 4, (1. Stock) von 18.00 bis 20.00 Uhr statt. Die Pflegestammtische sind ein von Profis geleitetes Treffen und ein kostenloses Service der Volkshilfe Steiermark.

Infos: Sozialzentrum Liezen, Tel. 03612/25 590.

UNABHÄNGIG DEMOKRATISCH INFORMATIV



Verkehrslösung im Ennstal
+ Gemeindepolitik in Liezen
+ Menschen, Umwelt, Stadt

= www.lieb-liezen.at

Liezen Initiative Engagierter Bürger

IMMER AKTUELL

Praxis für Osteopathie, Physiotherapie und Shiatsu eröffnet

Am 8. Juni hat in der Döllacher Straße 1 die Praxisgemeinschaft für Osteopathie, Physiotherapie und Shiatsu von Magistra Alexandra Schneider und Sabine Schneider eröffnet.

Magistra Alexandra Schneider, Diplom-Shiatsupraktikerin, und Sabine Schneider, Osteopathin und Diplom-Physiotherapeutin, werden in ihrer Praxis unter anderem die ganzheitliche Behandlungsmethode Osteopathie, die sich zur Diagnostik und Therapie der Hände bedient, anbieten. Das Ziel dabei ist die Wiederherstellung der Mobilität und damit auch die Möglichkeit zur Selbstheilung.

Kontakt:
Tel.: 0699/11724610 und
unter www.osteopraxis.at.



Im Bild v. l.: Mag^a: Alexandra Schneider, Sabine Schneider und Bürgermeister Rudi Hakel.

Einzelabwasseranlagen Informationen zur Förderung

Das Interesse an Förderungen für die Errichtung von privaten Wasserversorgungsanlagen und Kleinkläranlagen außerhalb des städtischen Ver- und Entsorgungsbereiches ist nach wie vor sehr groß.

Um eine einfache und gezielte Abwicklung derartiger Bauvorhaben zu gewährleisten, wurden Informationsblätter zur



Klares und sauberes Wasser sind leider nicht immer selbstverständlich.

Förderung von Einzelwasserversorgungsanlagen und Einzelabwasseranlagen nur aufgelegt und den aktuellen Gegebenheiten angepasst.

Informationen hierzu sowie entsprechende Unterlagen sind bei der Baubezirksleitung Liezen, Hauptstraße 43, Tel. 03612/22111-59 erhältlich. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zum Download unter www.verwaltung.steiermark.at/cms/ziel/2389536/DE/.

Liezener Umwelttag 2006

In der breiten Bevölkerung Bewusstsein für eine gesunde und lebenswerte Umwelt zu schaffen – dieses Ziel nannte Umweltreferentin Anita Waldeck-Weirer während der Vorbereitungsarbeiten für den Liezener Umwelttag 2006.

Trotz strömenden Regens lieferten zahlreiche Aussteller Informationen zu Umweltthemen und gaben wertvolle Tipps. Besonders begeistert waren die Besucher von den Darbietungen der Kinder der Volksschule und der Liezener Kindergärten. Angefangen von

einer Müll-Modenschau, bis hin zu musikalischen Vorträgen lieferten die Kinder ein unterhaltsames Rahmenprogramm, das durch Aktivitäten der „Müllhexe Rosalie“ komplettiert wurde. Auch für das leibliche Wohl der Besucher war am Umwelttag bestens gesorgt. Mit be-



Wetterpech – ohne Regenschirm ging beim Umwelttag leider gar nix!

sonderen Bio-Produkten ließ die Biolandwirtschaft Ennstal so manchem Besucher das Wasser im Mund zusammenlaufen. Der Liezener Umwelttag wird auch

im nächsten Jahr unser aller Umweltgewissen in Erinnerung rufen – bei hoffentlich besserem Wetter!



Umweltreferentin Anita Waldeck-Weirer im Gespräch mit Moderator David Gruber von Radio Freequenns.

„SPAR mit SOLAR“ Solarkalkulatoren abholbereit

Um den steigenden Energiepreisen und den daraus resultierenden Ausgaben entgegen zu wirken, unterstützten das Land Steiermark und die Stadtgemeinde Liezen die Installation von Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und Heizung.

Im heurigen Jahr wurde die Förderung noch erhöht. So stieg zum Beispiel der Zuschuss des Landes für eine Solaranlage mit 8 m² Kollektorfläche von Euro 280,- auf jetzt Euro 700,-. Auch die Förderung der Stadt Liezen wurde von bisher Euro 22,- pro m² auf Euro 32,- pro m² Kollektorfläche erhöht.

Mit dieser neuen Solarförderung kann nunmehr ein beträchtlicher Teil der Investitionskosten für die Kollektorflächen abgedeckt werden. Der Restbetrag bezahlt sich dann durch die Einsparung, denn die Sonne wird

auch in Zukunft für jeden kostenlos scheinen. Neu ist, dass die Förderung auch für Solaranlagen in Mehrfamilienhäuser in Anspruch genommen werden kann, denn die steigenden Energiepreise und die zunehmende Abhängigkeit von Energieimporten machen Solarenergie auch im Geschoßwohnbau immer attraktiver.

Zur Berechnung der jährlichen Einsparung liegen Solarkalkulatoren sowie Infobroschüren in der Bauverwaltung der Stadt Liezen, Rathaus, Dachgeschoß, zur Abholung bereit.

Eine kostenlose Solarberatung wird von Montag bis Freitag (8.30 bis 12.00 Uhr) bei der Solarwärme-Info-Hotline 03112/588612 angeboten.

Weitere Informationen:
www.aee-intec.at
Energieberatungsstelle des Landes,
Tel. 0316/877-3413
oder unter der E-Mail-Adresse:
umweltlandesfonds@stmk.gv.at



Hunde und Leinenzwang

Auf Grund von mehreren Anfragen in den vergangenen Wochen möchten wir hier auf die gesetzliche Bestimmung des Leinenzwanges bei Hunden hinweisen.

Der Leinenzwang für Hunde ist im Steiermärkischen Landes-Sicherheitsgesetz geregelt. So ist in dieser Bestimmung auch festgehalten, dass Halterinnen und Halter oder Verwahrerinnen und Verwahrer von Tieren diese in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren haben, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden. Nach diesem Gesetz sind



Hunde jedenfalls an öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen und dergleichen – so auch zum Beispiel am Radweg in den Ennstwiesen – entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist.

Sperrmüllentsorgung

Jeder Liezener Haushalt hat die Möglichkeit, Sperrmüll bis zu 300 kg/Jahr kostenlos direkt im Altstoffsammelzentrum bei der Müllanlage in der Gesäusestraße abzugeben.

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 12.00 Uhr und von 12.45 bis 16.45 Uhr, Freitag von 7.00 bis 13.45 Uhr

Neu!

Für Liezener Haushalte besteht ab Oktober die Möglichkeit, Entsorgungen im Altstoffsammelzentrum (auch Sperrmüll) zusätzlich auch jeden 1. Freitag im Monat von 14.00 bis 18.00 Uhr vorzunehmen.

Wir haben etwas gegen Feinstaub!

Stellen Sie noch heuer Ihre Heizung auf Fernwärme, Erdgas oder Flüssiggas um. So heizen Sie feinstaubfrei und können bis zu 500 Euro sparen. Steirische Gas-Wärme und Gasnetz Steiermark belohnen Ihre Entscheidung für die Umwelt mit einem Bonus. Aber Achtung: Anmeldung bis 30. Juni erforderlich!

Wenn auch Sie etwas gegen Feinstaub haben und bei einem siegreichen Feldzug gegen diese massive Umweltbelastung dabei sein möchten, stehen die Steirische Gas-Wärme (STGW) und das Gasnetz Steiermark (GSG) – beides Unternehmen der Energie Steiermark – hinter Ihnen. Sie unterstützen Sie im gemeinsamen Bestreben nach einer gesunden, lebenswerten Umwelt und entstauben die Atemluft in Ihrer Umgebung. Dieselmotoren und Industrie wird gern der Schwarze Peter in

der Causa „Feinstaub“ zugeschoben. „Dabei kann jeder Einzelne mit entsprechendem Heizverhalten dafür sorgen, die Belastung unserer Atemluft zu reduzieren“, ist Günter Dörflinger, Vorstandsdirektor der STGW, überzeugt.

In der Kampagne „fein!staubfrei“ der STGW und der GSG spielen Fernwärme, Erdgas und Flüssiggas die Hauptrolle. Sie lassen Ruß und Staub keine Chance. Selbst wer über den eigenen Tellerrand hinausschaut, ist mit diesen Energieträgern

bestens beraten, trägt er doch damit generell zum Umweltschutz bei. Dabei kommt auch der eigene Nutzen nicht zu kurz. Gesteigerter Komfort und Bequemlichkeit, Behaglichkeit auf Knopfdruck, keine Bestelltermine, kein eigener Raum für Brennstoffvorratung oder Heizanlage – so lassen sich Wohnraum gewinnen und Bau-

kosten deutlich senken. Aber Achtung: Für „fein!staubfrei“-Interessenten ist eine Anmeldung bis 30. Juni 2006 notwendig.

Weitere Details zur Förderaktion unter der kostenlosen Info-Hotline 0800/80 80 20 und im Internet unter www.e-steiermark.com.

Seit mittlerweile 50 Jahren versorgt die Steirische Gas-Wärme ihre Kunden bedarfsgerecht und zuverlässig mit Erdgas. Und auch für die Zukunft ist man bestens gerüstet. Gemessen am derzeitigen globalen Verbrauch reichen die Erdgasvorkommen mindestens für die nächsten 70 Jahre. Außerdem werden immer wieder zusätzlich weitere größere Reserven entdeckt.

„Weder der kalte Krieg, noch sonstige politische Krisen haben jemals die Versorgung unserer Kunden gefährdet“, betont Dipl.-Ing. Peter Köberl, Sprecher des Vorstandes der Steirischen Gas-Wärme.



www.e-steiermark.com

**fein!
staubfrei**

Jetzt auf Fernwärme, Erdgas oder Flüssiggas
umsteigen und bis zu **500,- EURO** sparen!
Kostenlose Info-Hotline: ☎ 0800/80 80 20

**Weg mit dem
Feinstaub!
Her mit bis zu
€ 500,-
Förderung!**

E E
ENERGIE STEIERMARK
GAS & WÄRME ENERGIE STEIERMARK
GAS NETZ

Anzeige

Das Klimabündnis in Österreich



Teil 6: Von Gemeinderat August Singer

KKIK – Kluge Köpfe Im Klimabündnis Klimabündnis österreichischer Bildungseinrichtungen

In Schulen und Bildungseinrichtungen ist ein enormes Potential zur Verringerung von CO₂-Emissionen vorhanden. Aufgrund dieser Erkenntnis



wurde 1998 das Projekt „Kluge Köpfe im Klimabündnis“, kurz KKIK genannt, gestartet. Ähnlich wie Klimabündnis-Gemeinden können hier im Klimaschutz engagierte Schulen und

Bildungseinrichtungen dem Klimabündnis beitreten und die Gemeinde bei der Erreichung des Klimabündnis-Ziels unterstützen. Die Schule/Bildungseinrichtung setzt nach außen ein Zeichen und zeigt, dass Klimaschutz ein Anliegen für sie ist. Seit 1998 haben sich österreichweit über 100 Schulen/Bildungseinrichtungen zur Klimabündnispartnerschaft entschlossen.

Wozu bekennt sich die Klimabündnis-Schule/Bildungseinrichtung?

- zur fächerübergreifenden Beschäftigung mit klimarelevanten Themen
- zur Erarbeitung konkreter Maßnahmen v. a. in den Bereichen Energie und Verkehr
- zum Engagement für die Erhaltung des Regenwaldes
- und zur Berichterstattung der

durchgeführten Projekte, damit ein Informationsaustausch zwischen den Schulen möglich ist.

Gesamtmitglieder: 116 Schulen/Bildungseinrichtungen sind bereits beigetreten.

Gemeinsam für ein besseres Klima!!!
Machen Sie mit!
Kleine Klimaschützer unterwegs – Kindermeilen-Kampagne 2006

Mit dem Rad zur Schule, zu Fuß in den Kindergarten, mit dem Bus in die Stadt: Wenn kleine Klimaschützer ihre Alltagswege erkunden, kommt der Spaß garantiert nicht zu kurz.

Gemeinsam für ein besseres Klima

In der Zeit von Mai bis 13. November 2006 wollen wir uns, gemeinsam mit vielen Kindern aus ganz Europa, auf den Weg machen und zeigen, wie leicht Klimaschutz umzusetzen ist. Schüler und Schülerinnen versuchen eine Woche lang, ohne Auto in die Schule zu kommen. Symbolisch sollen dieses Jahr alle Länder besucht werden, die die UN-Klimarahmenkonvention unterzeichnet haben. Wir machen uns gemeinsam auf die Reise durch 189 Länder (entspricht 178.969 Meilen) und wollen zusätzlich noch die Strecke von der Erde bis zum Mond umweltfreundlich zurücklegen. Das ergibt insgesamt eine Strecke von 563.369 Meilen!!!

Auf der nächsten UN-KLIMAKONFERENZ in Nairobi wird das Klimabündnis alle gesammelten Grüne Meilen an

wichtige PolitikerInnen überreichen.

Gute Gründe, umweltfreundlich unterwegs zu sein:

- Erst durch eigene Erfahrungen lernen Kinder, sich sicher im Straßenverkehr zu bewegen.
- Bewegung ist die beste Medizin. Sie stärkt die Abwehrkräfte und hilft gegen

Übergewicht und Haltungsschäden.

- Vor Kindergärten und Schulen sind vor allem eilige, autofahrende Eltern eine Gefahr für Kinder.
- Allein den Schulweg bewältigen, stärkt das Selbstvertrauen.
- Zu Fuß gehen und Rad fahren sind die leisesten und energiesparendsten Formen der Fortbewegung.



Weitere Informationen zu diesen Themen:

Klimabündnis Österreich ... ist die Koordinationsstelle der österreichischen Klimabündnis-Arbeit.
Mariahilfer Straße 89/24
1060 Wien, Postfach 73
Tel.: 01/581 5881
Fax: 01/581 5880
www.klimabuendnis.at
Mail: office@klimabuendnis.at



Blumenschmuckwettbewerb 2006



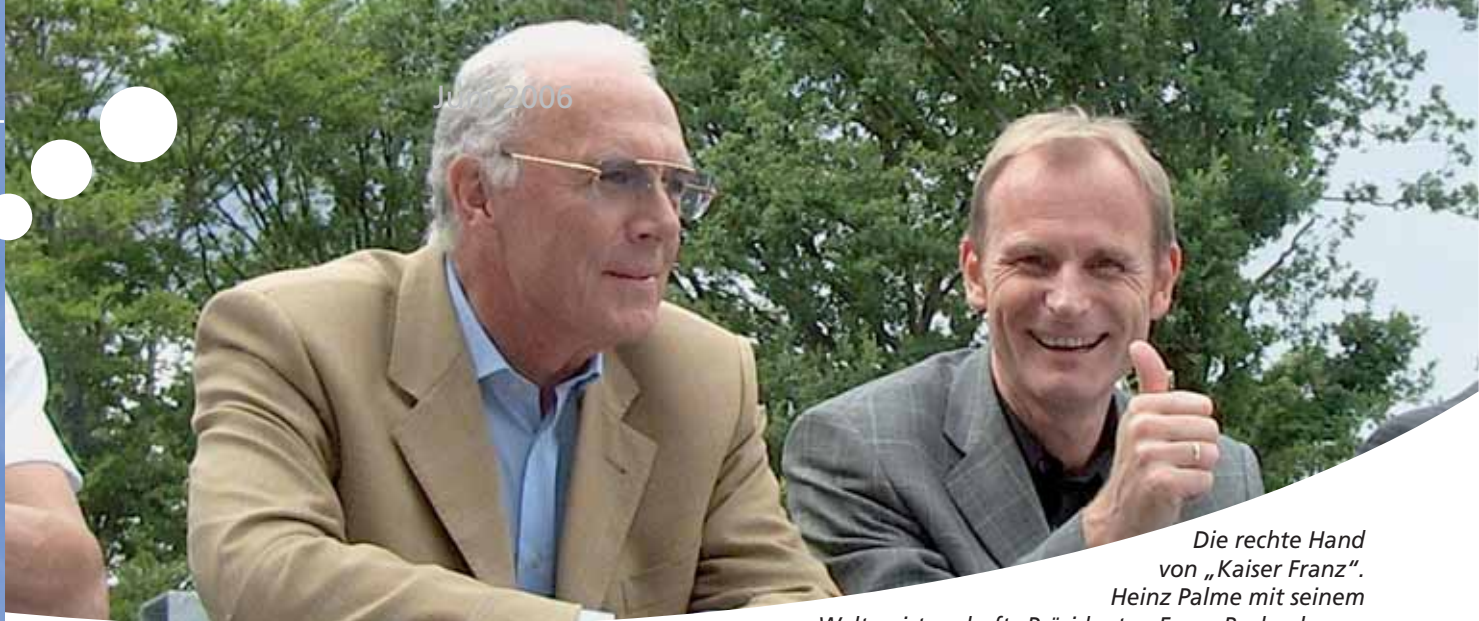
Der Steirische Verband der Gärtner und Baumschulen veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark – Abteilung Tourismus – den Landesblumenschmuckbewerb 2006.

Die Kategorien:

- Gasthäuser • Bauernhöfe • Gewerbebetriebe
- Gärten • Häuser mit Vorgarten
- Häuser mit Balkon und Fenster
- Siedlungen und Wohnstraßen • Wohnblocks
- Besondere Leistungen

Anmeldeschluss: 3. Juli 2006

Anmeldungen im Stadttamt Liezen/Amtsdirection, Telefon: 03612/22881-119



Die rechte Hand von „Kaiser Franz“. Heinz Palme mit seinem Weltmeisterschafts-Präsidenten Franz Beckenbauer.

Fußballweltmeisterschaften in Deutschland unter starker Beteiligung aus unserer Stadt: Heinz Palme – Ein Liezener ist Projektmanager und Protokollchef der Fußball-WM

Mit der Gründung des Organisationskomitees Deutschland suchte das Präsidium unter der Führung von Franz Beckenbauer einen Projektmanager, der über Allrounder-Fähigkeiten und Know-how im internationalen Fußball verfügen sollte.

Die Wahl fiel rasch auf den gebürtigen Liezener und man war sich in einem einzigen 10-Minuten-Gespräch einig, dass Heinz Palme diesen Job übernehmen werde. So startete er am 2. Mai 2001 und war als Projektmanager von Beginn an für die Planung und Steuerung aller Projekte zuständig. Dazu entwickelte er einen Personalmasterplan und die Mengenplanung für die freiwilligen Helfer – bei der WM

werden knapp 13.000 davon im Einsatz sein – und Projektpläne für alle Bereiche.

Die gesamte Strukturierung der internen Kommunikation war ein weiterer Schritt, die Ticketing-Abläufe wurden von Beginn an von Heinz Palme begleitet. Am WM-Spielplan tüftelte er mit seinem Team mehrere Monate, bis alle Kriterien erfüllt waren.

Seit August 2005 ist Heinz Palme auch Protokollchef und

somit für die Organisation der Ehrengastbereiche und somit auch aller Staatsgäste mit 800 Hostessen und 125 Volontären verantwortlich.

Am 24. Mai bezogen die FIFA und das Organisationskomitee in Berlin das Hauptquartier auf 9.000 m² Büro- und Meetingflächen für 365 Mitarbeiter. Das gesamte Management des Hauptquartiers wird ebenfalls vom fußballbegeisterten Liezener geleitet.

Die Familie von Heinz Palme lebt nach wie vor in Liezen. So

wohnt seine Mutter in unserer Stadt. Seine ältere Schwester Hannelore Huber, bestens bekannt vom gleichnamigen Gasthof in der Ausseer Straße, und seiner jüngere Schwester Heike haben ihre Wurzeln fest in seiner Heimatstadt verankert.



Heinz Palme

Jahrgang 1958
verheiratet mit Birgit, eine Tochter (Lisa, 12 Jahre)
Volksschule, Hauptschule und HAK in Liezen (Matura 1977)

1978 bis 2000:

Österreichischer Fußball-Bund
Jugendsekretär (1978–85)
Pressechef, Management Nationalmannschaft, Organisation Traineraus- und -fortbildung (1985–1997)
Bewerbungsleiter EURO 2004 (1997–2000)

Ab 2000:

Selbständig mit „Heinz Palme Management“
FIFA-WM 2006: General Coordinator des Organisationskomitees
FIFA-WM 2006,
Leitung Projektmanagement & Protokoll

Internationale Tätigkeiten:

UEFA-Finalsplele in Wien (1987, 1990, 1995)
UEFA Champions League (1994–1999)
UEFA Europameisterschaft (1996, 2000)
FIFA Weltmeisterschaft (1994, 2002, 2006)

Neues Spielgerät für das Alpenbad

Sports Experts-Geschäftsführer Wolfgang Vasold (re.)



sponserte für das Alpenbad Liezen einen neuen Kettler-Tischtennistisch im Wert von 450,- Euro und überreichte diesen an den – in dieser Saison ebenfalls neuen – Bademeister des Liezener Erlebnis-Alpenbades, Thomas Zeiser. Ein herzliches Dankeschön!

Die Sportstadt Liezen feiert zwei Fußballmeister

SC Liezen Meister in der Unterliga Nord A



Nach drei Jahren in der Unterliga konnte der SC KNAUF Liezen in der heurigen Saison den Wiederaufstieg in die Oberliga fixieren.

Als Zweiter nach dem Herbstdurchgang wurde der Meistertitel durch einen eindrucksvollen Siegeslauf im Frühjahr bereits vier Runden vor Meisterschaftsende fixiert. So wurde am 2. Juni im SC-Stadion der Wiederaufstieg in die zweithöchste Liga in der Steiermark gefeiert. Präsident Leo Meixner bedankte sich in seiner

Festsprache bei allen Gönnern für die Unterstützung und bei den Funktionären und Mitarbeitern des SC KNAUF Liezen für die erbrachten Leistungen. Bürgermeister Rudi Hakel überbrachte die Glückwünsche der Stadtgemeinde und überreichte mit Sportreferentin Renate Kapferer Ehrengeschenke an die erfolgreichen Spieler.



Bürgermeister Rudi Hakel gratuliert dem Kapitän und inzwischen stolzen Vater eines Bubens, Werner Puchwein.



Präsident Leo Meixner bedankt sich bei allen am Erfolg beteiligten Spielern, Trainern, Funktionären und Sponsoren.



Die nach einem Regenspiel gezeichnete Erfolgsmannschaft des SC KNAUF Liezen mit ihren Gratulanten.

Thomas Sulzbacher vom SC Liezen beim Finale der Fußballweltmeisterschaften

Von McDonald's wurde weltweit ein Gewinnspiel durchgeführt, bei dem in den einzelnen Ländern jeweils drei Gewinner gezogen wurden, die zur Fußball-Weltmeisterschaft 2006 nach Deutschland eingeladen werden, um mit den teilnehmenden Mannschaften vor den jeweiligen Spielen in die Stadien einzulaufen.

Teilnahmeberechtigt waren dabei nur Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren. Aus mehr als 10.000 Einsendungen wurde dabei in Österreich unter anderem der Kapitän der U9-Mannschaft des SC Liezen, Thomas Sulzbacher aus Weißenbach bei Liezen gezogen, der am 9. Juli 2006 am Endspiel der Fußball-Weltmeisterschaft in Berlin teilnehmen und mit einer der beiden Finalmannschaften in das umgebaute Olympiastadion mit 66.000 Sitzplätzen einlaufen darf.

Dazu wurde er mit einer Be-

gleitperson von McDonald's zu einem viertägigen Aufenthalt in Berlin eingeladen. Überdies wurde Thomas von der Kleinen Zeitung zum Steirer des Tages gewählt.



Von der U9 zur Fußball-WM: Thomas Sulzbacher.

Vorankündigung

Donnerstag, 6. Juli 2006, 18.30 Uhr, SC-Stadion
Spitzenspiel SK Sturm Graz gegen DSV Leoben
Im Anschluss große Verlosung

WSV Liezen Meister in der Gebietsliga Ennstal



Auch dem WSV MAGIC Liezen ist im zweiten Anlauf nach großartigen Leistungen in der Meisterschaft der Aufstieg in nächste Spielklasse gelungen.

Scheiterte man im Vorjahr hauchdünn im letzten Spiel der Runde und trennten sich der WSV Liezen und der direkte Verfolger SV

Admont den Aufstieg in die Unterliga Nord A fixieren.

In der Unterliga Nord wird der WSV Liezen unter anderem auf die



Es ist geschafft: Die Meistermannschaft des WSV MAGIC Liezen freut sich mit Bürgermeister Rudi Hakel und mit ihren Trainern und Funktionären über den Titelgewinn. Die Meistermannschaft widmete ihren Sieg und den Titel übrigens Jürgen Komar.

St. Gallen im Spitzenspiel dieser Frühjahrsmeisterschaft noch mit einem 1:1-Unentschieden, so konnte die Kampfmannschaft am vergangenen Samstag durch einen 3:1-Auswärtssieg im letzten Spiel gegen

benachbarten Mannschaften von Stainach, Bad Mitterndorf, Bad Aussee II oder Gaisorn treffen. Dies wird mit Sicherheit einige hoch spannende Derbys garantieren.



Sektionsleiter Gerhard Missethon nimmt die Meisterurkunde in Empfang.

Die Stadtgemeinde Liezen gratuliert allen Spieler, Trainern und Funktionären herzlich zum Meistertitel und Aufstieg in die Unterliga Nord. Es ist übrigens in der Sportgeschichte unserer Stadt erstmals gelungen, in einer Saison zwei Meistertitel bei den Kampfmannschaften nach Liezen zu holen.



SC Liezen und WSV Liezen



Erfolgreiche Saison der Fußball-Spielgemeinschaften

Die Saison 2005/06 verlief für die beiden Liezener Fußballvereine im Nachwuchsbereich sehr erfolgreich. Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe war die Meisterschaft noch voll im Gange, aber es zeichneten sich schon die Erfolge der einzelnen Mannschaften ab.

Die U12-Mannschaft, betreut von Helmut Czadilek, lag in der Ennstalliga auf Meisterkurs, ebenso die U13 in der Unterliga Ennstal (Trainer Sakib Zekan und Herbert Krug). Die Mannschaft U15 lieferte sich in der Oberliga Ennstal einen

harten Kampf mit den Alterskollegen aus Schladming um den Meistertitel. Trainiert wird diese Mannschaft von Reinhold Schweiger und Ernst



Trainer Helmut Czadilek mit seiner Erfolgs-Elf.

Lorbek. Die U17-Mannschaft mit Trainer Robert Semler spielte in der sehr starken Murtalliga mit und konnte vor allem in der Frühjahrssaison

mit sehr guten Leistungen überzeugen.

Ein viel beachtetes Projekt der Nachwuchsverantwortlichen gab es Mitte Mai: Die Trainer und Funktionäre brachten eine vierseitige Nachwuchszeitung heraus, in der über die Nachwuchsarbeit der Vereine ausführlich berichtet wurde.

Die intensive Zusammenarbeit im Nachwuchsbereich wird fortgesetzt und Ende Juli bzw. Anfang August werden die einzelnen Mannschaften den Trainingsbetrieb nach der Sommerpause wieder aufnehmen.

Wintersporttage der Volksschule Liezen

Mitte März bei tief winterlichem Wetter erhielten Schüler der Volksschule im Rahmen der Wintersporttage Unterricht auf Schnee im Langlaufzentrum Pyhrn.

Im Vordergrund stand nicht die Perfektion des Diagonalschrittes, sondern das Sammeln von Bewegungserfahrung mit der Langlaufausrüstung im Gelände abseits der Loipe. Die größte Herausforderung, die trotz des anstrengenden Aufstiegs im Grätenschritt am meisten Spaß machte, war die Wellenbahn. Dieser kindgerechte Langlaufunterricht wurde unter der Leitung der Langlauflehrer Fritz und Edda Zechner durchgeführt. Auch

die Begleitlehrer machten mit großem Spaß und vollem Einsatz unter Beifall der Schüler bei den Bewegungsaufgaben mit.



Trotz dichtem Schneefall waren alle mit großem Einsatz bei der Sache.

2. Nordic Walking-Schnuppertag

Bereits zum zweiten Mal veranstaltete das Sportreferat der Stadt Liezen einen Nordic Walking-Schnuppertag. Sportreferentin Renate Kapferer (im Bild links), selbst ausgebildete Nordic Walking-Trainerin, führte sportbegeisterte Liezenerinnen und Liezener durch die Enns-Auen und zeigte die richtige Ausführung dieser gesunden und immer beliebter werdenden Sportart.



Erfolgreiche Langläufer der WSV-Sektion Langlauf

Der schneereiche und frühe Winter, Schneetraining ab Mitte November auf der Loipe im Pyhrn sowie großer Trainingsfleiß in der Vorbereitung bildeten das Fundament für diese Leistungen.

Anna Tatschl

Erfolgreichste Sportlerin in der Schülerklasse, Seriensiegerin im Landescup, Österreichische Vereinscup Siegerin, dreifache Steirische Meisterin, zweimal Silber und einmal Bronze bei den Österreichischen Meisterschaften, Spitzenplatzierung in einem europäischen Nachwuchsbewerb.

Max Hauke

Österreichischer Meister im Staffellauf, zahlreiche Stockerplätze im Landes- und Vereinscup.

Marek Vostrel

Er trainiert in der Skihandelschule Schladming. Beachtliche Erfolge wie zweifacher Steirischer Meister in der Jugendklasse.

Seppi Tatschl

3. Rang bei den Deutsch-

Österreichischen Sprintmeisterschaften in München, Steirischer Meister im Sprint.

Harald Nimmervoll

2. und 3. Plätze bei der Steirischen Meisterschaft.



Unsere Langlaufasse: Anna Tatschl und Max Hauke.

21. Liezener Stadtlauf

Ein Lauf des Hypo-Bezirkslaufcups Liezen

Die Streckenführung hat sich im Vorjahr vorzüglich bewährt. Somit wird auch der 21. Liezener Stadtlauf am 30. Juni 2006 wieder mit Start und Ziel am Kulturhausplatz stattfinden.



Jedes Jahr wieder ein Top-Ereignis in der Innenstadt: Der Liezener Stadtlauf.

Beim Hauptlauf um 19.00 Uhr geht es viermal in eine Runde von jeweils 1.450 m Länge. Bereits um 18.00 Uhr werden die Knirpse „Jahrgang 2001

und jünger“ die Streckenlänge von 50 m zu bewältigen haben. Der Liezener Stadtlauf zählt zur Cool-Veranstaltungsreihe. Alle Kinder, die am Liezener

Stadtlauf teilnehmen, bekommen nicht nur einen Cool-Stempel in ihren Cool-Pass, sondern auch eine zusätzliche tolle Cool-Über-



Auch die Jüngsten entwickeln schon den erforderlichen Ehrgeiz

raschung. Den Cool-Stand gibt's direkt am Kulturhaus-

platz. Stempel können ab 15.00 Uhr abgeholt werden. Wer noch keinen Cool-Pass besitzt bekommt diesen kostenlos am Cool-Stand. Im Rahmen dieses 21. Liezener Stadtlaufes findet um 19.30 Uhr bereits zum 4. Mal der traditionelle Liezener Hobby-Staffel-Lauf über 3 x 1.450 m statt. Teilnehmen können Dreier-Staffeln von Firmen, Behörden, Schulen, Vereinen, Haus- und Gasthausgemeinschaften oder unter jeweils freier Bezeichnung. Unter allen teilnehmenden Staffeln werden wertvolle Warenpreise verlost. Es wird keine Rangliste, sondern nur eine Zeitnehmung für die teilnehmenden Staffeln erstellt.



Streckenlängen

WM U8	500 m
WM U10 - U12	850 m
WM U14 - U16	1.450 m
Hauptlauf 4 Runden	5.800 m
Staffel - 3 x	1.450 m

Anmeldung und Auskunft bei Gerhard März, Sports Experts Liezen, Tel. 03612/23442 oder E-Mail: office.5370@sports-experts.com

Rad & Bahn Fahrplan 2006

Bereits zum 12. Mal ist auch dieses Jahr wieder der beliebte Rad & Bahn-Fahrplan erschienen.

Erhältlich ist dieser Freizeitführer unter anderem im Bürgerservice der Stadt Liezen. Ebenso ist er im Internet unter www.verkehr.steiermark.at abrufbar.



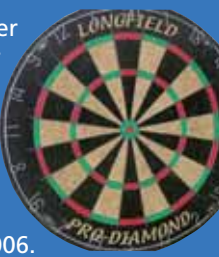
1. Liezener Steeldart-Turnier

Am 28. und 29. Juli 2006 findet bei der „Heißen Hütte“ von Hans Pohn in der Fußgängerzone das 1. Liezener Steeldart-Turnier statt.

Teilnahmeberechtigt sind alle Hobby-Darter. Gespielt wird Einzel nach den üblichen Turnierregeln.

Nennungen bis spätestens 26. Juli 2006. Nenngeld Euro 10,- (einschl. 2 Getränkegutscheine).

Kontakt: Hans Pohn, Heiße Hütte, 8940 Liezen, Tel. 03612/22488, E-Mail: heissehuette@aon.at.



Einladung zum 68. Bergturnfest



am Sonntag, den 6. August 2006 bei der Liezener Hütte (1.760 m)



Beginn der Wettkämpfe: 9.30 Uhr. Nennungen direkt bei der Liezener Hütte. Zufahrt über Wörschach (Panoramablick) oder Aufstieg über Weißenbach bei Liezen. Weitere Infos (über Shuttledienst etc.): Herbert Walter, Telefon 0650 355 5410.

Auszeichnung für Extrembergsteiger Gerfried Göschl

In einer „Galanacht des Sports“ ehrt das Land Steiermark jedes Jahr hervorragende Sportlerinnen und Sportler. Heuer war nach langer Pause wieder ein Liezener unter den ausgezeichneten steirischen Spitzensportlern.

Der aus Hall stammende, seit einiger Zeit aber in Liezen lebende Höhenbergsteiger Gerfried Göschl erhielt für seine besonderen sportlichen Leistungen das Landessportehrenzeichen in Gold und den Ehrenpreis 2005 der Landessportorganisation Steiermark. Gerfried Göschl ist erst der zweite Alpinist, der vom Land Steiermark auf diese Weise geehrt wurde. Der erste war Walter Almberger, der 1961 für die Winter-Erstbesteigung der Eiger-Nordwand zum „Sportler des Jahres“ gewählt

wurde. Für 2005 fiel diese Ehre bei den Männern auf den Radrennfahrer Bernhard Eisl, bei der Frauen auf Renate Götschl. Liezen brillierte in der Vergangenheit bei Sportler-ehrenzeichen immer durch die überragenden Rodler. Steirische „Sportler des Jahres“ waren bisher Olympiasieger Manfred Schmid (1968) und im Doppelsitzer Rudolf Schmid und Franz Schachner (1976) sowie Günter Lemmerer und Reinhold Sulzbacher (1982). Einzige Frau war Elfriede Pirkmann, die 1978 ein Ehren-

geschenk der Landessportorganisation erhielt.



Freude über die Auszeichnung des Berufskollegen Gerfried Göschl herrschte bei dem ebenfalls alpinistisch vorbelasteten Bürgermeister Rudi Hakel. In ihren alpinen Höchstleistungen trennen die beiden allerdings noch beachtliche 2.950 Höhenmeter.



Gerfried Göschl (links) neben (fast) Namenscousine Renate Götschl, die nach 1997, 2000 und 2002 auch 2005 steirische „Sportlerin des Jahres“ wurde. Daneben Bernhard Eisl, der steirische „Sportler des Jahres 2005“ und Sport-Landesrat Ing. Manfred Wegscheider. Auf dem Weg zu ihnen Ingrid Flöck, die „Trainerin des Jahres 2005“.

Jahreshauptversammlung der Österreichischen Wasser-Rettung

Anlässlich der diesjährige Jahreshauptversammlung der Österreichischen Wasser-Rettung, Bezirksstelle Liezen, wurde Bilanz über ein erfolgreiches Jahr mit umfangreichen Tätigkeiten gezogen.

So wurden diverse Wasserveranstaltungen überwacht. Weiters war die ÖWR beim 24-Stunden-Schwimmen in Bad Radkersburg mit 34 Personen vertreten. Auch ganzjährige Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene sowie viele Helfer- und Retterkurse wurden abgehalten.

Um das erfreuliche Engagement vieler ehrenamtlicher Mitarbeiter und der Gönner zu würdigen, wurden Kurt Planitzer mit dem blauen Kreuz in Bronze und Mag. Heinrich Oberhuber als Geschäftsführer

der MFL Liezen mit dem blauen Kreuz in Silber ausgezeichnet. Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft bekamen Günter Kowald (30 Jahre) und Christian Dornbusch (40 Jahre) verliehen.



Haupteinsatzleiter Josef Rössler gibt auch Schwimmunterricht.

1. Liezener Stadtschimeisterschaften

Am Sonntag, 26. März war es endlich soweit. Nach einer wetterbedingten Verschiebung konnten auf der Planneralm – leider wieder bei sehr schlechtem Wetter – die ersten Liezener Schimeisterschaften ausgetragen werden.



Die Stadtmeister Lisa Essl und Martin Sendlhofer mit Sportreferentin Renate Kapferer und Bürgermeister Rudi Hakel.

Das nach einer Idee von Sportreferentin Renate Kapferer in Zusammenarbeit mit dem SC Liezen, Sektion Schi Alpin, organisierte Schirennen für Groß und Klein fand dennoch großen Anklang.

Nach einem spannenden und zum Glück unfallfreien Rennen konnte Bürgermeister Rudi Hakel in der Aula des Wirtschaftsparks die Siegerehrung



Die jüngsten Teilnehmer und Teilnehmerinnen konnten sich über ihre ersten gewonnenen Pokale und Urkunden freuen.

vornehmen. Zum Ergebnis: 1. Liezener Stadtmeisterin mit Tagesbestzeit wurde Lisa Essl, 1. Liezener Stadtmeister bei den Herren Martin Sendlhofer. Die Mannschaftswertung durch die beste Annäherung an eine errechnete Mittelzeit konnte das Team der SC-Volleyballer für sich entscheiden. Den Abschluss bildete die große Verlosung wertvoller Sachpreise.

Neuer Kommandant bei der Betriebsfeuerwehr der Maschinenfabrik

Eine der ältesten Betriebsfeuerwehren des Landes hat einen neuen Kommandanten.

Nach fünf Jahren als Oberbrandinspektor und nach 20 Jahren als Kommandant übergab Alois Grygiel das Kommando an seinen bisherigen Stellvertreter Abschnittsbrandinspektor Walter Rieger. Stellvertreter wurde Brandmeister Herbert Zainer.



Kommandantenwechsel anlässlich der 68. Wehrversammlung der Betriebsfeuerwehr der Maschinenfabrik Liezen.

Im Gedenken Ernst Schneeberger Stadt-Oberamtsrat

Ernst Schneeberger verstarb am 27. März 2006 im Alter von 87 Jahren.

Er war vom 6. August 1946 bis 31. August 1979 bei der Stadtgemeinde Liezen beschäftigt, wobei er zunächst rund 20 Jahre als hauptberuflicher Lehrer bei der Städtischen Handelsschule und danach 12 Jahre bei der Bundeshandelsakademie tätig gewesen ist.



Auf ein Wort

Von Pfarrer Josef Schmidt



Ferien und Urlaub in Sicht!

In zwei Wochen ist Ferienbeginn und mit ihm ist die Haupturlaubszeit eröffnet. Viele Menschen zieht es wie mich zum Wasser, zu Bächen und Flussläufen; Radwege verlaufen sehr oft entlang von Flüssen und laden an besonders schönen Stellen zum Rasten oder zum Verweilen ein. Fließendes oder auch stehendes Wasser macht mich ruhig und lädt zum Denken ein.

Meine Gedanken werden weit:

Dass Wasser der Enns fließt in die Donau und die Donau ins Schwarze Meer, nachdem sie mehrere Länder Mittel- und Osteuropas durchflossen hat. Wann wird es im Schwarzen Meer ankommen? Auch das vom Pyhrnbach und vom Weißenbach.

Das Wasser lehrt uns das rechte Leben.

Dazu eine Erzählung: Einen Weisen im alten China fragten einmal seine Schüler: „Du stehst nun schon so lange vor diesem Fluss und schaust ins Wasser. Was siehst du denn da?“ Der Weise gab keine Antwort. Er wandte den Blick nicht ab von dem unablässig strömenden Wasser. Endlich sprach er: „Das Wasser lehrt uns, wie wir leben sollen. Wohin es fließt, bringt es Leben und teilt sich aus an alle, die seiner bedürfen. Es ist gütig und freigebig. Die Unebenheiten des Geländes versteht es auszugleichen. Es ist gerecht.

Ohne zu zögern in seinem Lauf stürzt es sich über Steilwände in die Tiefe. Es ist mutig. Seine Oberfläche ist glatt und ebenmäßig, aber es kann verborgene Tiefen bilden. Es ist weise. Felsen, die ihm im Lauf ent-

gegenstehen, umfließt es. Es ist verträglich. Aber seine sanfte Kraft ist Tag und Nacht am Werk, das Hindernis zu beseitigen. Es ist ausdauernd.

Wie viele Windungen es auch auf sich nehmen muss, niemals verliert es die Richtung zu seinem ewigen Ziel, dem Meer, aus dem Auge. Es ist zielbewusst. Und so oft es auch verunreinigt wird, bemüht es sich doch unablässig, wieder rein zu werden. Es hat die Kraft, sich immer wieder zu erneuern.

Das alles, sagte der Weise, ist es, warum ich auf das Wasser schaue. Es lehrt mich das rechte Leben.“

Lautlose Botschaften vernehmen

Wie das Wasser uns lautlose Botschaften zukommen lässt, so kann das für andere einen Sonnenaufgang oder -untergang sein, Bergerlebnisse, Kirchenbesuche auf Reisen

und an den Urlaubsorten, Spaziergänge oder auch Begegnungen mit Menschen anderer Länder, Kulturen und Religionen, ein Buch.

Urlaub und Ferien als faszinierende Möglichkeiten, den eigenen geistigen Horizont zu erweitern und dankbar zu sein für alles, was wir erleben dürfen.

Ihre Meinung bitte!

Ich freue mich immer über Reaktionen auf meinen Artikel, ob Sie mich darauf ansprechen oder mir etwas zukommen lassen:

Tel.: 03612/22425-12

Fax: 22425-5

E-Mail:

kath.pfarramt@liezen.at
oder

Pfarrer Josef Schmidt
Ausseer Straße 10
8940 Liezen

Neue Postkästen

Verfassungsgerichtshof hebt Teile des Postgesetzes auf

Im April hob der Verfassungsgerichtshof Teile des Postgesetzes auf. In diesen waren die Haus- und Wohnungseigentümer verpflichtet worden, bis zum 1. Juli 2006 den Austausch der bestehenden Postkästen vorzunehmen.

Ehrenspange in Gold für Gustav Platzer

Die Steiermärkische Berg- und Naturwacht hat Gustav Platzer die goldene Ehrenspange verliehen.

Gustav Platzer hat dieser Auszeichnung für seine 30jährige Mitgliedschaft und für die erbrachten Leistungen und den Einsatz für den Natur- und Umweltschutz in der Region Liezen erhalten.

Die Stadtgemeinde Liezen gratuliert herzlich zu dieser Auszeichnung.



30 Jahre Berg- und Naturwacht: Gustav Platzer.

In der EU wurde eine Richtlinie zur Liberalisierung der Zustelldienste erlassen. Nicht nur die Post sollte die Möglichkeit haben, Poststücke zuzustellen.



Vorerst sind keine neuen Postkästen notwendig.

Damit wurden die Mitgliedsstaaten und somit auch Österreich aufgefordert, in ihren nationalen Regelungen vorzusehen, dass bis spätestens 2009 auch private Zustelldienste die Möglichkeit haben, in Briefkästen zuzustellen. Daraufhin hat auch die Österreichische Bundesregierung das Postgesetz mehrfach novelliert.

Ein Hauseigentümer wollte

dieser „Ho-Ruck-Aktion“ nicht nachkommen und bekämpfte die Bestimmung zur Anbringung neuer Briefkästen und bekam nun Recht. Hausbesitzer müssen somit nicht, wie im neuen Postgesetz vorgeschrieben, für die Errichtung der neuen Hausbrieffach-Anlagen aufkommen, eine diesbezügliche gesetzliche Verpflichtung ist verfassungswidrig. Die Verpflichtung zur Errichtung der neuen Hausbrieffach-Anlagen gilt als aufgehoben.

Leserbrief

Zum Bericht „Hundstrümmerl“ aus der März-Ausgabe der Stadtnachrichten:

Mit Interesse habe ich heute den Artikel über „Hundesch ...“ usw. gelesen.

Ich stimme ganz und gar zu, dass es für Nicht-Hundebesitzer arg störend sein muss und ist, wenn der Schnee gelb und braun leuchtet und ein kleiner Hindernislauf entsteht.

Leider muss ich auch sagen, dass es ganz schön schwierig ist, den eingesammelten Hundekot mittels Sackerl zu entsorgen. Zum Beispiel wenn ich – relativ selten – am Radweg unterwegs bin, kann ich den ganzen Radweg das Sackerl mit mir herumtragen, da sich dort leider kein Mistkübel befindet.

Ebenso war ich am Fronleichnamsweg unterwegs und wollte dort ebenfalls ein Sackerl entsorgen und hatte aber so meine Probleme, da leider auch dort weit und breit kein Mistkübel greifbar war. Und auch für uns Hundebesitzer ist es nicht angenehm, mit dem vollen Hundesackerl herumzurennen.

Also ehrlich gesagt denke ich persönlich, dass dem Problem wirklich nur so entgegengewirkt werden kann, indem man bei den „Haupt-routen der Hundebesitzer“ genug Mistkübel aufstellt.

*Viele Grüße,
Elisabeth Plamenig*

Brief an die Stadtgemeinde Liezen

Was mir gefällt, gefallen würde, nicht gefällt
und was ich mir von der Stadtgemeinde Liezen wünsche.

Richten Sie Ihren Brief an die Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen oder werfen Sie diesen einfach in den Postkasten an den beiden Eingängen zum Rathaus.

Ihr Brief wird von unserer Stadtverwaltung bearbeitet und – falls Sie dies wünschen – in der nächsten Ausgabe der Stadtnachrichten als Leserbrief veröffentlicht, sofern Sie auch Ihre Adresse angeben. Anonyme Briefe können leider nicht berücksichtigt werden.

Bitte diesen Brief
als Leserbrief veröffentlichen
(Bitte ankreuzen)

Name: _____

Adresse: _____

Bitte ausfüllen, ausschneiden (ev. kopieren) und einsenden an die Stadtgemeinde Liezen,
Rathausplatz 1, 8940 Liezen. E-Mail: stadttamt@liezen.at.

Aktuelles der Freiwilligen Feuerwehr Liezen-Stadt Ein kleines aber herzliches Dankeschön

Zu einem Treffen der besonderen Art kam es vor einigen Tagen im Rüsthaus Liezen.

Franz K. verunglückte am 16. Dezember 2005 mit seinem LKW am Autobahnzubringer in Richtung Graz schwer. Durch heftig einsetzenden Schneefall kam ein ihm entgegenkommender LKW ins Schleudern, der Anhänger touchierte die Fahrerkabine von Franz K. Nur durch den raschen und professionellen Einsatz der Feuerwehrmänner von der FF Liezen-Stadt konnte der Unfalllenker mittels hydraulischer Rettungsgeräte aus dem stark beschädigten Führerhaus befreit werden.

Um sich bei seinen Rettern persönlich zu bedanken, besuchte vor einigen Tagen Franz K. die Männer der FF Liezen-Stadt. Bei diesem persönlichen Gespräch konnte die damals unter schwierigen psychischen

Belastungen stehende Einsatzmannschaft die dramatischen Minuten, die zur Rettung von Franz K. führten, aufarbeiten.



Ein Besuch mit großer Bedeutung.

Selten wird Feuerwehrmännern für ihren Einsatz gedankt. Dieses persönlich übermittelte Dankeschön wiegt daher umso mehr.

Leistungsgruppe der FF Liezen-Stadt für Wettkämpfe bereit.

Seit einigen Wochen bereitet sich die Kampfmannschaft der FF Liezen-Stadt auf die kom-

menden Feuerwehrwettkämpfe vor.



Die Kampfmannschaft der Feuerwehr.

Bei zwei Bezirksbewerben wird die Form überprüft, die schlussendlich zur Erringung des Bronzenen und Silbernen Leistungsabzeichens reichen soll. Wir wünschen der Wettkampfgruppe für die Bewerbe alles Gute.

1. Bezirks-Atemschutzleistungsprüfung

Bei der ersten Atemschutzleistungsprüfung des Bezirkes

Liezen war die FF Liezen-Stadt durch die hervorragende Vorbereitung durch LM Klaus Schierl und OLM d. F. Harald Hollinger mit den Kameraden



Erfolgreicher Abschluss der Atemschutzausbildung.

ABI Walter Schierl, LM Günter Kanzler, LM Heinz Florian-schitz und HFM Rene Rössler vertreten. Alle Kameraden haben das geforderte Ausbildungsziel erreicht und können sich nun stolz als Besitzer des Atemschutzleistungsabzeichens in Bronze sehen lassen.

Ehrenvolle Berufung für Dr. Marlies Raffler

In der letzten Ausgabe haben wir noch berichtet, dass die aus Liezen stammende Historikerin Mag. Dr. Marlies Raffler Assistenz-Professorin am Institut für Geschichte der Universität Graz ist.



Foto: Pollertus

Prof. Dr. Marlies Raffler auf dem Weg zur Einreichung ihrer Habilitationsschrift.

Vor 9 Jahren hatte sich Dr. Raffler bekanntlich sehr intensiv mit der Geschichte von Liezen beschäftigt und das Buch „50 Jahre Stadt Liezen“ herausgegeben. Inzwischen wurde Prof. Raffler die Lehrbefugnis für das Habilitationsfach „Allgemeine Neuere Geschichte“ unter besonderer Berücksichtigung der „Historischen Museologie“ verliehen. Für einen Laien verständlicher ausgedrückt heißt das, dass Dr. Raffler nun „außerordentliche Universitätsprofessorin“ ist. Die Heimatstadt Liezen gratuliert sehr herzlich zu dieser Berufung und wünscht weiterhin viel beruflichen Erfolg.

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche

Seit über 20 Jahren finden in Liezen Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche statt. Diese werden jeden 2. und 4. Sonntag im Monat mit Beginn um 9.30 Uhr in der Hauptschule Liezen abgehalten. Die Neuapostolische Kirche ladet herzlich ein, diese Gottesdienste zu besuchen.

Haben Sie etwas verloren?

Schauen Sie
mal nach unter
www.fundamt.gv.at



Es handelt sich hierbei um ein Service für das österreichische Fundwesen. Städte und Gemeinden bieten damit ihren Bürgern eine Hilfestellung bei der Suche nach verlorenen Sachen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Bürgerservice der Stadt Liezen unter der Telefon-Nr. 03612/22881-0

fundamt.gv.at

Was es alles gab in Liezen Interessantes aus der Stadtchronik, hervorgeholt von Karl Hödl

50 Jahre – ein halbes Jahrhundert – sind, historisch gesehen, eine kurze Zeitspanne. Für einen Menschen – in Liezen ist immerhin jeder Dritte so alt oder älter – ist es eine interessante Zeitspanne.

Vieles, was damals geschah, ist noch in Erinnerung, oder, bei Jüngeren, von Erzählungen her bekannt. Ältere Mitbürger werden sich noch an die Zeit erinnern, als wir ohne Müllabfuhr auskamen.

ße, später in einem alten Ennsarm, etwa dort, wo jetzt im Winter der Schnee aus der Stadt gelagert wird. Dieses Abfuhrsystem bestand bis 1963.

Dann wurde in einer Zusammenarbeit der Städte

Rottenmann und Liezen ein Müllwagen mit „Hochleistungs-Ringtonnen-Schüttung“ in Betrieb genommen. Die Kosten betragen 528.000 Schilling. Der neue Müllwagen wurde der Bevölkerung am 5. Mai 1963 am Rathausplatz vorgestellt. Dieses Ereignis war so wichtig, dass auch der Musikverein mit einem Konzert am Rathausplatz den würdigen Rahmen lieferte. Die damalige

Müllabfuhr war sehr personalintensiv. Zwei Gemeindearbeiter bildeten die Vorhut und stellten die Mülltonnen an den Straßenrand, dann kam der Müllwagen mit Fahrer und zwei Arbeitern, welche die Tonnen entleerten. Dann kamen wieder die zwei Arbeiter, die vorher die Tonnen zur Straße gestellt hatten, und stellten die leeren Tonnen zu den Häusern zurück.

Müllabfuhr erst seit 50 Jahren

Heutzutage fallen pro Person ca. 375 kg Abfälle pro Jahr an. Was geschah früher mit den Abfällen? Kaum zu glauben, aber



So sah vor 50 Jahren der Beginn der Müllabfuhr in Liezen aus. Die metallenen Ringtonnen mussten händisch auf den Lastwagen gehoben und dort entleert werden.

es gab fast keine. Verpackungen gab es praktisch nicht, brennbare Abfälle wurde verheizt. Was wirklich übrig blieb, wurde irgendwo in der Landschaft abgelagert. Mit steigendem Wohlstand wurde das aber immer mehr und es musste eine Müllabfuhr eingerichtet werden. Fahrer des ersten Liezener Müllfahrzeuges war Herbert Pirkmann. Abgelagert wurde der Müll zunächst am Gelände einer ehemaligen Ziegelei an der Selzthaler Stra-

**Besuchen sie uns im
KULTURHAUS - RESTAURANT - CAFÉ
PIZZERIA**

**KULTURHAUSPLATZ 1 - 8940 LIEZEN
Tel. - Fax 03612 / 30227**

!Neue Speisen!
z.B.: Fischteller für 1-2 Personen - mit Zander, Lachs, Garnele,
Kabeljau und Petersilienkartoffel
oder auf Vorbestellung: Forelle gegrillt - mit Petersilienkartoffel






Ali's Kebap

Alle Speisen auch zum Mitnehmen!
Bestellungen, Reservierung: 03612/ 30227

Pizzas aus dem Holzofen

**Öffnungszeiten: 10 - 23h * Warme Speisen: 11 - 22h
Sonntag Ruhetag!**

Ali Kilic und sein Team freut sich auf ihren Besuch!

www.aliskebap.at * aliskebap@aon.at







Die moderne Zeit hielt 1963 Einzug in unserer Stadt: Ein neues Müllfahrzeug mit „vollautomatischem Ringtonnen-Kipper“ wurde in Betrieb genommen.

Die letzte Müllabfuhr mit diesem System gab es am 2. Juli 1981. Für den Kraftfahrer Herbert Pirkmann war das der letzte Außendienst. Er arbeitete dann bis zu seiner Pensionierung sehr gewissenhaft im Rathaus. Die Müllabfuhr übernahm eine Verwaltungsgemeinschaft (Vorgängerin des jetzigen Abfallwirtschaftsverbandes), die Privatfirmen mit der Abfuhr beauftragte (in



Bürgermeister Heinrich Ruff (re.), Bauhofleiter Alois Neuhold (daneben) und Gemeinderat Hans Seebacher (li.) verabschiedeten 1981 die letzten Müllabfuhrer Anton Gritsch, Ernst Kirchsteiger und Herbert Pirkmann (Mi. v. l. n. re.).

Liezen lange Zeit die Firma Tatschl). Dabei wurden Kosten aber drastisch reduziert und die Hausbesitzer verpflichtet, ihre Mülltonnen selbst an die Straße zu stellen.

Ehrungen verdienter Persönlichkeiten

Vor 25 Jahren gab es Grund zu einer großen Feier. Zwei bedeutende Persönlichkeiten unserer Stadt, Fred Haberl und

Alfred Pirker, erhielten den Ehrenring der Stadt Liezen und Altbürgermeister Karl Wimmmler, ebenfalls Ehrenringträger, wurde aus dem Gemeinderat verabschiedet.



Ehrung für verdienstvolle Liezener Persönlichkeiten vor 25 Jahren (v.l.n.r.): Altbürgermeister und LABg. a. D. Karl Wimmmler, Vizebürgermeister a. D. Alfred Pirker, der damalige Bürgermeister Heinrich Ruff und NAbg. a. D. Fred Haberl.

In unserer schnelllebigen Zeit kaum mehr zu wiederholen: Fred Haberl wurde schon 1953 im Alter von 32 Jahren Nationalratsabgeordneter und übte

diese Funktion 26 Jahre lang aus. Er war lange Zeit Angestelltenbetriebsratsobmann im Werk Liezen der VOEST-Alpine, Mitbegründer und langjähriger Chef der Siedlungsgenossenschaft „ennstal“ und hatte auch noch viele andere wichtige Funktionen inne. Heuer im September feiert er schon seinen 85. Geburtstag. Alfred Pirker war als Vertreter der ÖVP von 1957 bis 1981 Mitglied des Gemeinderates und von 1971 bis 1981 Vizebürgermeister. Karl Wimmmler war Landtagsabgeordneter der FPÖ und von 1953 bis 1965 der am drittlängsten dienende Bürgermeister der Stadt Liezen. Dem Stadtrat gehörte er in verschiedenen Funktionen 25 Jahre lang an, dem Gemeinderat gar 31 Jahre.

Liezen im Rückblick von Amtsdirektor i. R. Karl Hödl



Vor 25 Jahren

Am 26. Mai 1981 ging eine für Liezen prägende Ära zu Ende. Karl Wimmmler kündigte nach 31-jähriger Tätigkeit im Gemeinderat seinen Abschied an. Er war schon 1950 bei den ersten freien Gemeinderatswahlen nach dem Krieg in den Gemeinderat gekommen und hatte diesem seit damals ununterbrochen angehört. Er arbeitete in dieser Zeit mit vier Bürgermeistern anderer Parteien zusammen, zwölf Jahre lang stand er selbst an der Spitze der Stadt. Früher gab es im Gegensatz zu heute noch einige Langzeit-Gemeinderäte. Jetzt sind die Funktionszeiten meist kurzlebiger. Von den 1981 aktiven 25 Gemeinderatsmitgliedern leben zwar noch 22, aus dem Gemeinderat sind sie aber spätestens im Jahre 2000 ausgeschieden.

Vor 50 Jahren

Die „Hütte Liezen“ ersuchte die Stadtgemeinde, die werksfremden Mieter der damaligen Dumba-Villa mit Wohnungen zu versorgen, weil sie die Absicht hatte, die Villa abzureißen. Dieser Abbruch, heute vielfach bedauert, war damals kein Thema für den Gemeinderat. Der Hütte wurde Unterstützung bei der Wohnversorgung versprochen. Spannungen gab es zwischen dem Pfarrer und dem Bürgermeister. Ein am Fronleichnamstag angesetztes Begräbnis wurde vom Pfarrer als Verschwörung gegen ihn angesehen, weil auch die Musik beim Begräbnis und nicht beim Fronleichnamsumzug spielte. Der Gemeinderat nahm die Erklärung des Bürgermeisters, wonach dieser nichts mit der Organisation der Beerdigung zu tun hatte, zur Kenntnis.

Vor 75 Jahren

Schon mehrmals wurde darauf hingewiesen, dass die Jahre nach der Weltwirtschaftskrise 1928 sehr schlecht waren. Der Gemeinderat hatte kein Geld für große Sprünge und beschäftigte sich daher mit – aus heutiger Sicht – Kleinigkeiten. Gemeinderat Franz Aigner stellte den Antrag, „das Platzel bei der Brücke über den Pyhrnbach (Maischberger) sowie bei Wimmmler für Sitzplätze“ herzurichten. Vier eiserne Bänke und zwei eiserne Tische sollten aufgestellt werden. Gemeinderat Zechner beantragte, das „Brunnfeldgraberl“ zu richten, um den Weg vor Vermurungen zu schützen. Die Verhandlungen mit der Post zur Errichtung eines neuen Amtsgebäudes sollten über Antrag von Gemeinderat Wulz fortgesetzt werden.

Vor 100 Jahren

Wenn Geldmangel zukunftsweisende Projekte unmöglich macht, muss sich ein Gemeinderat auch mit ausgefallenen Straßenlampen oder Schlaglöchern beschäftigen. Eine kuriose Unzukömmlichkeit gab es vor 100 Jahren. Die Kirchturmuhre zeigte schon „seit längerer Zeit nicht annäherungsweise die richtige Zeit“ an und viele Leute hatten infolge dessen die „Bahnzüge“ versäumt. Als man den Pfarrer dafür verantwortlich machen wollte, erklärte Gemeinderat (und Uhrmachermeister) Carl Dobler, dass eine Reparatur auf Grund des Alters der Uhr kaum mehr möglich sei. Ernst wurde es mit dem Umbau des Rathauses. Dr. Otto von Mezler regte an, die „Eingangs-Facade mit einem Turm zu überhöhen“.

Sprechtage – Termine – Infos

Praktische Ärzte

Dr. Manfred Rüdiger ALTENAICHINGER

Ärztzentrum – Rathausplatz 2
Telefon: 03612/24222-0

Ordination:

Montag, Dienstag,

Donnerstag,

Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Samstag von 8.00 bis 10.00 Uhr

(Samstag in Absprache mit

Dr. Kotzent und Dr. Kummer)

Dr. Franz KOTZENT

Ärztzentrum – Rathausplatz 2

Telefon 03612/24366

Ordination:

Montag, Mittwoch, Donnerstag,

Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr

Mittwoch von 16.30 bis 18.30 Uhr

Samstag von 8.00 bis 10.00 Uhr

(Samstag in Absprache mit

Dr. Altenaichinger und Dr. Kummer)

Dr. Gerhard KUMMER

Ärztzentrum – Rathausplatz 2

Telefon: 03612/22277-0

Ordination:

Montag, Dienstag, Mittwoch und

Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr

Dienstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Samstag von 8.00 bis 10.00 Uhr

(Samstag in Absprache mit

Dr. Altenaichinger und Dr. Kotzent)

Dr. Adolf RAMI

Ausseer Straße 43

Telefon: 03612/22033

Ordination: Montag, Donnerstag,

Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr

Dienstag u. Mittwoch von

8.00 bis 11.30 Uhr,

Montag und Freitag von

16.45 bis 18.00 Uhr

Dr. Josef RAMPLER

Hauptplatz 3 (EZ-Haus)

Telefon: 03612/22633

Ordination:

Montag von 7.00 bis 12.00 und

von 15.30 bis 17.30 Uhr

Dienstag, Mittwoch, Freitag

von 8.30 bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 16.00 bis 18.30 Uhr

Dr. Manuela ROHRER

(Wahlärztin)

Rathausplatz 3

(STIEERMÄRKISCHE –

Eingang Rathausplatz)

Praxis für Ganzheitliche Medizin

Telefon: 03612/25555

Ordination:

Montag und Mittwoch von

9.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag von

16.00 bis 18.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Parvic SEDAGHAT

(Wahlarzt)

Nikolaus-Dumba-Straße 17

Telefon: 03612/24646

Ordination:

Nach telefonischer Vereinbarung

Ärzte-Wochenenddienste

Die jeweiligen Wochenenddienste

erfahren Sie beim

Roten Kreuz Liezen unter

der Telefonnummer:

03612/22244 bzw. 22144

Zahnärzte

Dr. Wolfgang BERTEL

Fronleichnamsweg 22

Telefon: 03612/22303-0

Ordination:

Montag bis Donnerstag

von 12.00 bis 16.00 Uhr

Dr. Natalia GAVRICH

Hauptplatz 3 (EZ-Haus)

Telefon: 03612/23203

Ordination:

Montag u. Donnerstag von

9.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag von

9.00 bis 14.00 Uhr,

Mittwoch von 13.00 bis 19.00 Uhr

Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dr. Klaus KRISCHAN

Ärztzentrum – Rathausplatz 2

Telefon: 03612/22459-0

Ordination:

Montag von 8.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag u. Mittwoch

von 8.00 bis 15.00 Uhr,

Donnerstag von 13.00 bis 20.00 Uhr

Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr

Dr. Waltraud POIER

Grimminggasse 3

Telefon: 03612/24024-0

Ordination:

Montag und Dienstag von

9.00 bis 12.00 Uhr und

von 14.00 bis 17.00 Uhr,

Mittwoch und Freitag von

8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Zahnärzte-Wochenenddienste

Die jeweiligen Wochenenddienste

erfahren Sie beim

Roten Kreuz Liezen unter der

Telefonnummer:

03612/22244 bzw. 22144

Fachärzte

Dr. Iris CEGNAR (Wahlärztin)

FA f. Gynäkologie und Geburtshilfe

Fronleichnamsweg 5

Telefon: 03612/23330

Ordination:

Montag von 16.00 bis 20.00 Uhr

Dienstag u. Donnerstag von

8.00 bis 12.00 Uhr

Jeden ersten Samstag im Monat

von 8.00 bis 10.00 Uhr

Mittwoch und Freitag

nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Gerhard Klaus GRÜBLER

(Wahlarzt)

FA für Augenheilkunde

Ärztzentrum – Rathausplatz 2

Telefon: 03612/26666-0

Ordination:

Montag von 9.00 bis 12.00 Uhr

und von 14.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag von 15.00 bis 19.00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag

von 8.00 bis 12.00 Uhr

Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr

Um telefonische Voranmeldung

wird gebeten!

Dr. Wolfgang GUBISCH

FA für Augenheilkunde

Hauptplatz 3 (EZ-Haus)

Telefon: 03612/22720

Ordination:

Dienstag bis Freitag von

8.00 bis 12.00 Uhr,

Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr

sowie nach telefonischer

Vereinbarung

Dr. Gerhard HAUKE

FA f. Orthopädie

und orthopädische Chirurgie

Fronleichnamsweg 5

Telefon: 03612/26172-0

Ordination:

Montag u. Mittwoch von

14.00 bis 16.30 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag

von 8.00 bis 13.00 Uhr

Dr. Ewald HUBER (Wahlarzt)

FA f. Gynäkologie und

Geburtshilfe

Hauptplatz 1

Telefon: 03612/21000

Ordination:

Montag bis Samstag

nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Herwig KUNZE

FA f. Lungenerkrankungen,

Allergiediagnostik, Vorsorge-

untersuchung, Umweltschutzarzt

Hauptstraße 5

Telefon: 03612/24281-0

Ordination:

Montag bis Mittwoch von

8.30 bis 13.30 Uhr,

Dienstag und Donnerstag von

13.30 bis 18.00 Uhr

Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr

Dr. Reinhold LAUTNER

FA f. Dermatologie und

Venerologie

Ärztzentrum –

Rathausplatz 2

Telefon: 03612/24533-0

Ordination:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag,

Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Dr. Mario LJUBIMIR

FA f. Psychiatrie und Neurologie

Ärztzentrum –

Rathausplatz 2

Telefon: 03612/24441-0

Ordination:

Montag, Dienstag, Donnerstag

von 8.00 bis 12.00 Uhr,

Mittwoch von 8.00 bis 9.30 Uhr

Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr

Sprechstage – Termine – Infos

Dr. Reinhold PETSCHNIGG

FA f. Urologie
Flurweg 2
Telefon: 03612/22210
Ordination:
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag
von 8.00 bis 12.00 Uhr,
Montag, Dienstag, Donnerstag
von 14.00 bis 17.00 Uhr

Dr. Siegfried SCHAFFGASSNER

FA für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe
Fronleichnamsweg 15
Telefon: 03612/24 030-0
Ordination:
Montag u. Mittwoch von
13.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag u. Freitag
von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dr. Wolfgang SCHNEDL

FA für Innere Medizin
Hauptstraße 5
Telefon: 03612/22 833
Ordination:
Montag bis Freitag von
8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag
von 13.00 bis 15.30 Uhr

Dr. Hans STEBBEGG

FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Fronleichnamsweg 10
Telefon: 03612/23 778
Ordination:
Montag von 10.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag von
9.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch von
9.00 bis 14.00 Uhr
Freitag von 13.00 bis 19.00 Uhr

Dr. Ingeborg UNTERLEITNER

Klinische Psychologin, Verkehrs-
und Gesundheitspsychologin
aller Kassen
Fronleichnamsweg 9 a/6. Stock
Telefon: 0664 153 3250
Ordination:
nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Friedrich DROBESCH &**Dr. Helmut KRASA**

Tagesklinik für HNO-Krankheiten,
Kopf- und Halschirurgie
Hauptplatz 1
Telefon: 03612/22 029-0
Ordination:
Dienstag von 9.00 bis 13.00 Uhr
und von 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag von 8.00 bis 13.00 Uhr
und von 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
Ordinationszeiten
Dr. Drobesch:
Montag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag bis Freitag von
9.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Ordinationszeiten Dr. Krasa:
Dienstag von 9.00 bis 13.00 Uhr
und von 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag von
8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

und von 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
Schladming:
Montag von 8.00 bis 14.00 Uhr
Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr

**Dr. Florian WALTNER &
Dr. Andreas KANZIAN**

Röntgeninstitut – FA für Radiologie
Hauptplatz 3
Telefon: 03612/25 125-0
Ordination:
Montag bis Freitag
von 7.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Ordinationszeiten Dr. Waltner:
Dienstag und Donnerstag
von 14.00 bis 16.00 Uhr
Ordinationszeiten Dr. Kanzian:
Montag und Mittwoch
von 14.00 bis 16.00 Uhr

Psychotherapeuten**Gabriele DROBESCH-PICHLER**

Flurweg 2
Telefon: 03612/25812
Termine
nach telefonischer Vereinbarung

Lajos HORVATH

Fronleichnamsweg 5
Telefon: 03612/24701
Termine
nach telefonischer Vereinbarung

Hans-Jürgen KLIEN

Südtiroler Gasse 7
Telefon: 03612/25869
Termine
nach telefonischer Vereinbarung

Mag. Dagmar PERNITSCH

Hauptstraße 4
Telefon: 0664/134 1626
Termine
nach telefonischer Vereinbarung

Roswitha Viktoria PREIS

ZENtrum Waldweg, Waldweg 5
Telefon: 0676/418 9098
Termine
nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Manuela Josefa ROHRER

Rathausplatz 3
Telefon: 03612/25555
Termine
nach telefonischer Vereinbarung

Elfriede SCHALK

Hauptstraße 4
Telefon: 0676/378 5912
Termine
nach telefonischer Vereinbarung

Tierärzte**Dr. Rudolf MAYER**

Brunnfeldweg 9
Telefon: 03612/24 564
Ordination: nach Vereinbarung

Dr. August STIGLHUBER

Gartenweg 4
Telefon: 03612/22 411
Ordination: Montag bis Freitag von
13.30 bis 15.00 Uhr
Samstag von 10.00 bis 11.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Rotes Kreuz

Bezirksstelle Liezen –
Krankentransporte
Ausseer Straße 51
Telefon: 03612/22 244 bzw. 22 144
Notruf – Rettung: 144

Apotheken**Löwenapotheke**

Ausseer Straße 16 – 18
Telefon: 03612/22375-0

Stadtapotheke

Hauptstraße 30
Telefon: 03612/25790-0

Apotheken-Bereitschaftsdienste

Der Nacht- bzw. Wochenenddienst
wechselt wöchentlich. Dienstzeitraum
jeweils von Montag, 8.00 Uhr früh bis
nächsten Montag, 8.00 Uhr früh.

Dienstdarstellung nach Farben:

Stadtapotheke, Hauptstraße 30

(ARKADE),

Telefon: 03612/25790

Löwenapotheke, Ausseer Straße 16 – 18,
Telefon: 03612/22375

19. Juni 2006 bis 26. Juni 2006

26. Juni bis 3. Juli 2006

3. Juli 2006 bis 10. Juli 2006

10. Juli bis 17. Juli 2006

17. Juli 2006 bis 24. Juli 2006

24. Juli bis 31. Juli 2006

31. Juli 2006 bis 7. August 2006

7. August bis 14. August 2006

14. August 2006 bis 21. August 2006

21. August bis 28. August 2006

28. August 2006 bis 4. September 2006

4. September bis 11. September 2006

11. September 2006 bis 18. September 2006

Die Notrufe in unserer Stadt

Arztenotdienst	141
Bergrettung	140
Euro-Notruf	112
Freiwillige Feuerwehr	
Liezen-Stadt	03612/22 322-0
Notruf	122
Freiwillige Feuerwehr	
Liezen-Pyhrn	03612/23 122
Polizeiinspektion Liezen	05 91 33 6340
Notruf	133
Rettung – Rotes Kreuz	03612/22 144-0
Notruf	144
Vergiftungs-	
Informationszentrale	01 406 43 43-0
Zahnärztlicher Notdienst	141

Altenhilfe

Telefon: 03612/22 244
Mobiltelefon: 0664/310 8512

Avalon

Verein für soziales Engagement
Geschäftsleitung DSA Angelika Beer
Freiwilligenzentrum
Krisenwohnungen für Erwachsene
Rainstrom 2
Mobil: 0676/840 830 300

Beratungszentrum

Salzstraße 7
Psychosozialer Dienst
Alkohol- und Suchtberatung
Schuldnerberatung
Telefon: 03612/26 322

Sprechtage – Termine – Infos

Volkshilfe Steiermark

Essen auf Rädern, Telefon: 03612/25 590

Familien- und

Lebensberatungszentrum

Hauptplatz 12, Telefon: 03612/28 01-351

Frauenhaus Graz

Tel. 0316/42 99 00-0

Frühförderung und Familienbegleitung

Fronleichnamsweg 5, Tel. 03612/25 514

Verein für Sachwalterschaft und Patientenanwaltschaft

Hauptstraße 4, Tel. 03612/25 713-0

Hauskrankenpflege

Rotes Kreuz

Ausseer Straße 51

Tel. 03612/22 244, Fax 03612/24 244

Mobil 0664/310 8512

Heimhilfe

Tel. 03612/25 590

Kinderschutz-Zentrum

Salbergweg 10, Tel. 03612/21 002

Mütterberatungsstelle

Hauptplatz 12, Tel. 03612/28 01-258

ÖZIV

Österreichische Zivil-Invalidenverband
Siedlungsstraße 12

Tel. + Fax: 03612/25626 oder 25311

jeden ersten Freitag im Monat
von 16.00 bis 18.00 Uhr und nach
telefonischer Vereinbarung

Opfernotruf

Für Verbrechenopfer

Tel. 0800/112 112

Pro Juventute- Beratungszentrum

Hauptplatz 3, Tel. 03612/22 485

Schülerhilfe

Hauptstraße 4, Tel. 03612/23 183

Schulpsychologische Beratungsstelle

Dr. Gerald Horn

Gartenweg 4, Tel. 03612/24 140

Streetwork Liezen mit Notschlafstelle

Salzstraße 7

Tel.: 03612/30168

Mobil: 0676/5739 789

Triangel

mobil betreutes Wohnen

und Erziehungshilfe

Alte Gasse 1

Mobil: 0676/840 830 301

Volkshilfe Pflegezentrum Liezen

Sonnenweg 4, Tel. 03612/21202-102

Volkshilfe Steiermark

Tagesmütter

Tel. 03612/25 590

Zivil-Invalidenverband

Siedlungsstraße 12, Tel. 03612/25 626

Sprechtage:

Arbeiterkammer

Ausseer Straße 42

Telefon: 05 7799-4000

www.akstmk.at

Montag bis Donnerstag:

7.30 bis 16.00 Uhr

Freitag: 7.30 bis 13.00 Uhr

b.a.s.

(betrifft Abhängigkeit und Sucht)

Steirische Gesellschaft für Suchtfragen

Tel. 03612/26322 und 03687/23402

www.bas.at

Bezirksgericht Liezen

Ausseer Straße 34

Telefon: 03612/22455

Amtstag: Dienstag, 9.00 bis 12.00 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Liezen

(mit Sozial- und Jugendwohlfahrt)

Hauptplatz 12

Telefon: 03612/2801-0

Parteienverkehrszeiten:

Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.30 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung

BVA – Versicherungsanstalt öffentlicher Bediensteter

Sprechtage in der

Bezirkshauptmannschaft Liezen

Infos über Termine unter

Tel. 03612/2801-0

Hauptplatz 12

Familien- und Lebensberatung

Hauptstraße 4/Am Fuchshof 2

Telefon: 03612/2801-351

Jeden Dienstag von 16.30 bis 19.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

Gebietskrankenkasse Ambulatorium für Physikalische Medizin

Ausseer Straße 42 a

Telefon: 03612/22291-0

Montag bis Donnerstag,

7.00 bis 14.00 Uhr

Freitag, 7.00 bis 13.30 Uhr

Chefärztlicher Dienst:

Dienstag, Freitag, 7.00 bis 12.45 Uhr

Gesundheits- und Soziale Dienste

Informationen rund

um die Pflege daheim

Pflegehotline: Tel. 0664/3108 512

Montag bis Freitag, 10.00 bis 13.00 Uhr

Gewerkschaft

Agrar-Nahrung-Genuss

ÖGB-Bezirkssekretariat

Ausseer Straße 42

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat

Von 9.00 bis 12.00 Uhr

Pensionsversicherungsanstalt

Gebietskrankenkasse

Ausseer Straße 42 a

Jeden Mittwoch von 8.00 bis 14.00 Uhr

(Bei Feiertagen kein Ersatztermin)

ÖGB – Österreichischer Gewerkschaftsbund

Ausseer Straße 42

Telefon: 03612/22281-0

Bezirkssekretariat Liezen

Montag bis Donnerstag:

7.30 bis 12.00 Uhr und

12.30 bis 16.00 Uhr

Freitag: 7.30 bis 14.00 Uhr

Gewerkschaft der Bau-
und Holzarbeiter

Telefon: 03612/22 272

Sozialversicherungsanstalt (SVA) der Bauern

Bezirkskammer für Land-
und Forstwirtschaft

Nikolaus-Dumba-Straße 4

Infos unter www.svb.at

SVA der gewerblichen Wirtschaft

Hauptstraße 33

Infos unter Telefon: 03612/25400-0

Streetwork

Mobile Jugendberatung Liezen

Telefon: 0676/5739 789

Wirtschaftskammer Steiermark

Hauptstraße 33

Telefon: 03612/254 00

Notar und Rechtsanwälte

Dr. Richard PFISZTER

Notar in Liezen

Hauptstraße 26

Telefon: 03612/23 544-0

Dr. Nikolaus FRANK

Rechtsanwalt

Hauptplatz 10

Telefon: 03612/24 325-0

HOLZINGER & SCHATZL

Rechtsanwälte

Rathausplatz 3

(STEIERMÄRKISCHE –
Eingang Rathausplatz)

Telefon: 03612/24 624

KREISSL & PICHLER & WALTHER

Rechtsanwälte GmbH

Rathausplatz 4

Telefon: 03612/22 997-0

Dr. Sieglinde LINDMAYR

Dr. Michael BAUER

Dr. Günter SECKLEHNER

Rechtsanwalts OEG

Pyhrnstraße 1

Telefon: 03612/22 219-0

MMag. Johannes PFEIFER

Rechtsanwalt

Rathausplatz 3

Telefon: 03612/22 309

Dr. Hans Moritz POTT

Rechtsanwalt

Döllacher Straße 1

Telefon: 03612/22 199-0

Dr. Helmut WEBER

Rechtsanwalt

Ausseer Straße 32

Telefon: 03612/22 297-0

Erste Anwaltliche Auskunft

Jeweils Dienstag von

14.00 bis 17.00 Uhr

gegen vorherige

telefonische Anmeldung

4. Juli	Dr. Michael Bauer
11. Juli	Dr. Nikolaus Frank
25. Juli	Dr. Erich Holzinger
8. August	Dr. Walter Kreissl
29. August	MMag. Johannes Pfeifer
5. September	Mag. Karl Pichler
12. September	Dr. Hans Moritz Pott
26. September	Mag. Reinhard Walther

Der direkte Draht zu unserer Stadtverwaltung

Tel. 03612/22 881 DW

Fax 03612/22 881-3

E-Mail: stadtamt@liezen.at

■ **Amtsstunden/Parteienverkehr:**

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr,
Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung.

■ **Amtsdirektion**

Bürgermeister – Mag. Rudolf Hakel - 118
E-Mail: rudolf.hakel@liezen.at

Stadtdirektor –
Mag. Helmut Kollau - 120
E-Mail: helmut.kollau@liezen.at

Markus Schauensteiner - 117
E-Mail: markus.schaupensteiner@liezen.at

Sekretariat – Gerlinde Polzer - 119
E-Mail: gerlinde.polzer@liezen.at

Sekretariat – Christine Stieg - 116
E-Mail: christine.stieg@liezen.at

Sekretariat – Gerlinde Berger - 142
E-Mail: gerlinde.berger@liezen.at

Poststelle – Herbert Lux - 142

■ **Bauverwaltung**

Leiter Bauverwaltung –
Ing. Reinhold Kalsberger - 114
E-Mail: reinhold.kalsberger@liezen.at

Herbert Waldeck - 112
E-Mail: herbert.waldeck@liezen.at

Ing. Dana Vostrel - 115
E-Mail: dana.vostrel@liezen.at

Sekretariat – Heidi Aichholzer - 113
E-Mail: heidi.aichholzer@liezen.at

■ **Finanzverwaltung**

Leiter Finanzverwaltung –
Manfred Bacher - 125
E-Mail: manfred.bacher@liezen.at

Stadtkasse – Ilse Stangl - 124
E-Mail: ilse.stangl@liezen.at

Finanzverwaltung – Erich Luidolt - 127
E-Mail: erich.luidolt@liezen.at

Finanzverwaltung – Brigitte Pichler - 123
E-Mail: brigitte.pichler@liezen.at

Finanzverwaltung – Franz Schleifer - 126
E-Mail: franz.schleifer@liezen.at

EDV – Gerald Klammer - 122
E-Mail: gerald.klammer@liezen.at

■ **Bürgerservice**

Leiterin Bürgerservice – Silvia Mader - 130
E-Mail: silvia.mader@liezen.at

Alexandra Rohsmann - 110
E-Mail: alexandra.rohsmann@liezen.at

Grete Kargl - 129
E-Mail: grete.kargl@liezen.at

Ulrike Holzknacht - 163
E-Mail: ulrike.holzknacht@liezen.at

Ingrid Lichtenegger - 111
E-Mail: ingrid.lichtenegger@liezen.at

■ **Städtischer Bauhof**

Leiter Bauhof –
Ing. Gilbert Schattauer - 132
E-Mail: gilbert.schattauer@liezen.at

Sekretariat – Ingrid Schader - 233
E-Mail: ingrid.schader@liezen.at

Sekretariat – Barbara Streit - 233
E-Mail: barbara.streit@liezen.at

Sekretariat FAX - 271

Magazin – Helmut Taschler - 134

Mobiltelefon
Bereitschaftsdienst 0664/251 88 11

■ **Kläranlage**

Dieter Preis - 144

■ **Städtische Gärtnerei**

Reinhard Peer - 145

■ **Erlebnis-Alpenbad**

Thomas Zeiser - 143

■ **Kulturhaus Liezen**

Hauswart – Walter Fuchs - 161
E-Mail: kulturhaus@liezen.at

■ **Jugendzentrum Liezen**

E-Mail: jugendzentrum@liezen.at - 262

■ **Städtischer Kindergarten**

Leiterin – Gabriela Reisenhofer - 136
E-Mail: kindergarten@liezen.at

■ **Kinderhaus Liezen**

Leiterin – Brigitte Brugger 25 258

■ **Heilpädagogischer Kindergarten**

Leiterin – Susanne Oberreiner - 158
E-Mail: hpk@liezen.at

■ **Öffentliche Bücherei**

Leiterin – Andrea Heinrich - 137
FAX 23 551
E-Mail: bibliothek@liezen.at

■ **Hauptschule**

Dir. Ernst Karner - 155

Lehrerzimmer 1 - 146

Lehrerzimmer 2 - 147

EDV-Raum - 156

FAX - 277

E-Mail: hauptschule@liezen.at

■ **Musikschule**

Dir. Dr. Adolf Marold - 131

Probelokal - 231

Musikverein – Probelokal - 232

FAX - 103

E-Mail: musikschule@liezen.at

■ **Volksschule**

Dir. Ulrike Glawischnig - 152

Schulwart – Anton Fasching - 154

FAX - 104

E-Mail: volksschule@liezen.at

■ **Sonderschule**

Dir. Barbara Dengg - 153

FAX - 105

E-Mail: sonderschule@liezen.at

■ **Ennstalhalle Liezen**

Hallenwart – Anton Fasching 30 271

■ **Stadtmarketing & Tourismus Liezen**

E-Mail: stadtmarketing@liezen.at - 151

Sprechtage

im Stadtamt Liezen

Die nachfolgenden Sprechstage werden jeweils dienstags von 14 bis 16 Uhr bzw. von einzelnen Referenten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung im Rathaus der Stadt Liezen abgehalten.

Telefon:
03612-22881
+ Durchwahl

BÜRGERMEISTER DW 119

Mag. Rudolf Hakel

WOHNUNGS- u. SCHULREFERENTIN
VIZEBÜRGERMEISTERIN DW 149

Cilli Sulzbacher

FINANZREFERENT DW 125

Michael Wieser

SOZIAL- u. GESUNDHEITS-
REFERENTIN DW 110

Roswitha Glashüttner

VERKEHRSREFERENT DW 115

Ferdinand Kury (ab 15 Uhr)

KINDER- u. JUGENDREFERENT

Adrian Zauner
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 22 342-11

BAUREFERENT DW 112

Ing. Gerald Steiner
nach telefonischer Vereinbarung

RAUMORDNUNGS-
REFERENT DW 112

Herbert Waldeck
nach telefonischer Vereinbarung

SPORTREFERENTIN

Renate Kapferer
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 24 184 oder 0676 / 55 04 755
(zwischen 19.00 und 21.00 Uhr)

UMWELTREFERENTIN

Anita Waldeck-Weirer
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 24666 (zwischen 18.00 und 20.00 Uhr)

KULTURREFERENTIN DW 149

Andrea Heinrich
jeden 1. Montag im Monat
von 15.00 bis 16.00 Uhr

BAUSPRECHTAG DW 112 – 115

BÜRGERSERVICE DER
STADT LIEZEN

Montag bis Donnerstag,
durchgehend von 7.30 bis 16.00 Uhr,
Freitag von 7.30 bis 13.00 Uhr,
Tel. 22 881-0

MHz MHz MHz MHz Radio

99,7 --- 102,6 --- 104,1 **GRÜN** *Heiß*

© Kastner & Partner! GmbH



**Aktion zur
Verbesserung
der Verkehrssicherheit ...**

**... auf den obersteirischen
Straßen in den Monaten
Juni und Juli unter der
Schirmherrschaft des Verkehrsressorts des Landes Steiermark.**



Mag. Kristina Edlinger Ploder Mario Fraiss

**Einleitende Worte der Landesrätin Mag. Kristina Edlinger Ploder
am Dienstag, 13. Juni, 09:00 – 10:00 Uhr.**

Anzeige

Der Bürgermeister gratulierte ...

70 Jahre

Lechner Hilda,
Pyhrn 49

Aigner Hochlahner Wilhelm,
Am Salberg 40

Sulzbacher Anna,
Ausseer Straße 53

Schrittwieser Erika,
Ausseer Straße 33 b

Binder Karoline,
Sonnau 7

Döringer Sofie,
Grimminggasse 36

Haindl Gerlinde,
Fronleichnamsweg 9

75 Jahre

Lechner Adolf,
Salzstraße 9

Hafner Erich,
Hauptplatz 9

Vasold Ferdinand,
Am Salberg 36

Kieler Friederike,
Pyhrn 59

Schüttbacher Maria,
Manfred-Schmid-
Gasse 10

Prieler Elisabeth,
Sonnenweg 4

Huber Augustinus,
Waldweg 20

Hornbacher Katharina,
Admonter
Straße 56

Stachl Margarete,
Grimminggasse 16

Csörgö Berta,
Salbergweg 9

Jansenberger Erna,
Am Weißen Kreuz 1

Huber Angela,
Röthweg 4

Mayr Antonia,
Am Weißen Kreuz 1

Deisl Margarethe,
Hauptplatz 13

Prieler Erich,
Sonnenweg 4

80 Jahre

Gruber Edeltraud,
Ausseer Straße 50 c

Kink Margarethe,
Alte Gasse 5

Wieser Gisela,
Rosegggasse 4 a

Wöhr Hildegard,
Rainstrom 7

Kapic Johann,
Dr.-Karl-
Renner-Ring 38

Mühlbacher Ludmilla,
Am Grafenegg 8

Florian Regina,
Grimminggasse 19

Rami Angela,
Nikolaus-Dumba-
Straße 3

85 Jahre

Stelzer Franz,
Dr.-Karl-
Renner-Ring 17

Wimmler Franz,
Nikolaus-Dumba-
Straße 10

Kadletz Sofia,
Birkenweg 2

Hödl-Kuffner Ilse,
Hauptplatz 7

Huber Theresia,
Grimminggasse 26

Der Bürgermeister gratulierte ...



95 Jahre

◀ Vizebürgermeisterin
Cilli Sulzbacher gratuliert
OSR Dir. Keplinger Ernst,
Fronleichnamsweg 5

Hirsch Olga, ▶
Ausseer Straße 31



... zur Hochzeit

- Dudić Slavko und Silajdžić Adisa, beide Liezen
- Schnepfleitner Helmut und Oberegger Elke, beide Aigen im Ennstal
- Pfandler Harald und Schausberger Beate, beide Weißenbach bei Liezen
- Pocrnja Darinko, Liezen und Suljic Marina, Bad Aussee

- Lux Christian, Weißenbach bei Liezen und Brunthaler Silke, Liezen ▼



- Bacher Hans-Jürgen und Tatzreiter Klaudia, beide Liezen ▼



- Wohlmuther Ronald, Weißenbach bei Liezen und Bauer Tamara, Liezen
- Dr. phil. Fellingner Franz und Mag. phil. Rohrauer Martina, beide Klagenfurt

- Vukančić Boris, Sieghartskirchen und Stauchner Regina, St. Gallen

- Baumgartner Klaus und Dandler Verena, beide Liezen

- Meixner Gerhard und Troicher Sieglinde, beide Liezen

- Brückler Christian und Krug Edith, beide Liezen

- Deimbacher Josef und Fadinger Manuela, beide Liezen ▼



Und die Ringe für's Leben finden Sie bei uns.

JEWELIER
DITLBACHER
style in gold • style in time

Linien • Hauptplatz • Pölsmarkt • Tel. 03612 / 22 131
www.ditlbacher.at • iminger@dilbacher.at

Goldene Hochzeit 50 Jahre Ehe

- Rovcanin Mathilde und Muhamed, Grimminggasse 21
- Lichtfuß Hermine und Johann, Rainstrom 13

Sterbefälle

Romana Bliem (92); Johanna Eingang (95); Karl Falb (97); Herbert Frießnegger (66); Hildegard Gilg (82); Rupert Hell (63); Josef Herrich (66); Friederike Kistner (82); Erika Krčmar (57); Zázilka Postl (84); Leopoldine Rac (78); Wilfried Reinegger (76); Maria Schantl (91); Josef Schwarz (88); Josef Schörkmayr (82); Margareta Sendlhofer (87); Gustav Siuka (92); Franz Stummer (91); Maria Tandl (84); DI Vockenhuber Josef (82); Ferdinand Wagner (82); Sofie Zand (90); Gottfried Klatte (91); Josef Schlögl (73); Margarete Schneier (82); Dipl.-Ing. Josef Vockenhuber (82); Ferdinand Wagner (82); Roman Unterberger (75); Theresia Bruckner (93); Erna Rittner (82); Mara Maleta (83); Katharina Stelzer (68).

Geburten

Mädchen:

- Sadija und Cazim Kurabasa eine Mersida
- Monika Stallbacher und Franz Oblak eine Lisa
- Julia Walcher und Mark Edlinger eine Livia
- Johanna Lemmerer und Christian Zelzer eine Sarah
- Birgit Beschof-Gaig und Franz Bischof eine Lini
- Beate und Jürgen Grinschgl eine Emily u. eine Samantha
- Martina Weißl und Günter Griebauer eine Sabine

Knaben:

- Silvia Brandl und Gerhard Scherl-Reisner ein Jonas
- Margit und Hannes Mörschbacher ein Stefan ▶
- Kerstin Kerschbaumer ein David
- Ing. Maria Renner-Hochkönig und Josef Renner ein Markus
- Verica und Damir Palir ein Stefan
- Bettina Weber und Mario Kohlhofer einen Benjamin
- Doris Pachler und Werner Puchwein einen Luca



www.jostdruck.com

*Werbewirksame und
anspruchsvolle Drucksorten*

*Zu einem
glänzenden Preis*

*Mit blitzschneller &
präziser Lieferung*

Das kann nur
Jost Druck & Medientechnik

Automatisierter Workflow. Inline-Lackierung. 48-Stunden-Lieferservice.
Prospekte, Folder, Flyer, Mappen, Plakate, Aufkleber, MailingCards,
BusinessCards, Lineale, Handyaufsteller, uvm.

Alles, bequem aus einer Hand.



JOST
DRUCK & MEDIEN-
TECHNIK

Döllacher Straße 17 · A-8940 Liezen · Tel. +43 (0) 36 12 / 22 086
Fax: 22 086-4 · ISDN: 30 007 · e-mail: office@jostdruck.com